

Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster Befragung im Wintersemester 2012/13

Prüfungsjahrgang 2011 der Promovierten
(n = 193)

Tabellenband mit ausgewählten Ergebnissen
nach Promotionsart und Fach; ohne Promovierte
der Medizin und Zahnmedizin

Version 2 vom 02.09.2013

Ansprechpartnerin an der WWU Münster:

Julia Schmidt
WWU Münster
Dezernat 5.3
- Planung, Entwicklung, Akademisches
Controlling -
Hüfferstraße 1a
48149 Münster
Tel.: +49 251 / 83-22478
Fax: +49 251 / 83-30345
E-Mail: julia.schmidt@uni-muenster.de
Projekthomepage:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Dieser Tabellenband wurde mit Unterstützung durch das
Internationale Zentrum für Hochschulforschung der
Universität Kassel erstellt.



Universität Kassel
International Centre for Higher Education Research Kassel
(INCHER-Kassel)
Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)
Mönchebergstraße 17
34109 Kassel
E-Mail: datenkoab@incher.uni-kassel.de

KOAB

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) ist ein vom International Centre for Higher Education Research (INCHER-Kassel) koordiniertes Projekt, in dessen Rahmen seit 2009 jährlich etwa 70.000 (2009) - 170.000 (2013) Hochschulabsolventinnen und Hochschulabsolventen ca. 1,5 Jahre nach ihrem Studienabschluss zum Studium und zum Berufsweg befragt werden. Eine weitere Befragung derselben Absolventinnen und Absolventen findet etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt (Panel).

Projektleitung: René Kooij und Prof. Dr. Georg Krücken

Hilfreiche Links

Absolventenbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/absolventenbefragung

Panelbefragung an der WWU Münster:
www.uni-muenster.de/panelbefragung

Qualitätssicherung von Studium und Lehre an der WWU Münster:
<http://www.uni-muenster.de/lehre/qualitaet/index.html>

INCHER-Kassel: www.uni-kassel.de/incher

Weitere Informationen zu den KOAB-Absolventenbefragungen:
<http://koab.uni-kassel.de>

Dokumentation der verwendeten Fragebögen:
<http://koab.uni-kassel.de/downloads>

Inhalt

Inhalt	3
Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick	5
Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick	6
Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)	8
Erläuterung der Ergebnisdarstellung	9
Legende	11
A. Ausgewählte Ergebnisse	12
Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Promotion (Prozent).....	12
Tabelle 2 Auslandserfahrungen nach Promotion (Prozent)	12
Tabelle 3 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Promotion (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht').....	13
Tabelle 4 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Promotion (Prozent).....	13
Tabelle 5 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Promotion (Prozent)	14
Tabelle 6 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige).....	15
Tabelle 7 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)	15
Tabelle 8 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige).....	16
B. Promotionserfahrungen und -verlauf	17
Tabelle 9 Zugangsmöglichkeiten zur Promotion nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen).....	17
Tabelle 10 Erstkontakt mit den Betreuenden nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen).....	17
Tabelle 11 Überwiegende Finanzierungsquelle in der Promotionsphase nach Promotion (Prozent)	18
Tabelle 12 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion nach Promotion (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, deren überwiegende Finanzierungsquelle während der Promotionsphase eine bezahlte Tätigkeit war)	18
Tabelle 13 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, deren überwiegende Finanzierungsquelle während der Promotionsphase nicht ein Stipendium war).....	19
Tabelle 14 Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramms nach Promotion (Prozent)	19
Tabelle 15 Kumulative Dissertation nach Promotion (Prozent)	19
Tabelle 16 Bevorzugung der traditionellen Form der Promotion nach Promotion (Prozent).....	19
Tabelle 17 Geplanter zeitlicher Umfang der Dissertation nach Promotion (Prozent)	20
Tabelle 18 Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation nach Promotion (Prozent)	20
Tabelle 19 Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, deren Dissertation länger gedauert hat, als sie es ursprünglich planten)	21
Tabelle 20 Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen nach Promotion (Prozent).....	21
Tabelle 21 Ausmaß der Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen nach Promotion (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	22
Tabelle 22 Unterbrechung der Promotion nach Promotion (Prozent)	22
Tabelle 23 Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die die Promotion unterbrochen oder einen Abbruch erwogen haben).....	23
Tabelle 24 Bindung zu Münster nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)	23
C. Promotionsbedingungen und -zufriedenheit	24
Tabelle 25 Beurteilung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Promotion (arithmetischer Mittelwert).....	24
Tabelle 26 Bewertung der Ausstattung nach Promotion (arithmetischer Mittelwert).....	24
Tabelle 27 Beurteilung der Studienbedingungen und Studienangebote nach Promotion (arithmetischer Mittelwert) ..	25
Tabelle 28 Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Fach nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)	26
Tabelle 29 Zufriedenheit mit der Promotion insgesamt nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)	26
Tabelle 30 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	27
Tabelle 31 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	27
Tabelle 32 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfachs nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	28

Tabelle 33	Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	28
Tabelle 34	Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf eine Promotionsaufnahme nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	29
Tabelle 35	Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)	29
D. Beschäftigungssuche		30
Tabelle 36	Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion nach Promotion (Prozent)	30
Tabelle 37	Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Promotion (arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Promotionsabschluss eine Beschäftigung aufgenommen haben)	31
E. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss		32
Tabelle 38	Akademische Beschäftigungsfelder nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)	32
Tabelle 39	Habilitationsneigung nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)	32
Tabelle 40	Juniorprofessor/in nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige).....	33
F. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit		34
Tabelle 41	Berufliche Wertorientierungen nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)	34
Tabelle 42	Charakteristik der beruflichen Situation nach Promotion (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige) ...	35
Tabelle 43	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)	35
Tabelle 44	Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotion (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst).....	36
Tabelle 45	Berufszufriedenheit insgesamt nach Promotion (Prozent; Mittelwerte).....	36
Dokumentation der Tabellen 1 bis 8		37

Die Absolventenbefragung 2013 der WWU Münster im Überblick

Zentrale Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib nach Studienabschluss • Beschäftigungssuche • Beschäftigungsbedingungen • Berufserfolg • Berufliche Tätigkeit und Kompetenzen • Retrospektive Bewertung des Studiums • Individuelle Studienvoraussetzungen
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Onlinefragebogen • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache; • individuell angepasste Fragebögen für jede Hochschule mit einem Anteil von ca. 90 % an hochschulübergreifenden Kernfragen; • fünf verschiedene Fragebogenvarianten: für Juristen, Mediziner, Promovierte, Lehramtsabsolventen und den „Rest“ • Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben • Einladung zur Teilnahme an der Befragung per Brief und E-Mail (soweit E-Mail-Adresse vorhanden); bis zu drei Erinnerungen
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • 7.135 Absolventen der WWU Münster des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum 01.10.2010 bis 30.09.2011) • davon sollten 6.797 Absolventen befragt werden
Adressqualität	<ul style="list-style-type: none"> • 167 unzustellbare Adressen (= 2,5 % der zu befragenden Grundgesamtheit)
Antworten	<ul style="list-style-type: none"> • 2.919 auswertbare, beantwortete Fragebögen • Antwortquote (netto): 44,0 % der erreichbaren Absolventen • Antwortquote (brutto): 42,9 % (nicht erreichbare Absolventen einbezogen)
Zeitraum der Durchführung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • 18.10.2012 bis 15.02.2013

Die flächendeckende Absolventenbefragung der Universität Münster wurde im Rahmen des bundesweiten Kooperationsprojekts Absolventenstudien (KOAB) des Internationalen Zentrums für Hochschulforschung der Universität Kassel (INCHER-Kassel) durchgeführt.

Die KOAB-Absolventenbefragung 2013 im Überblick

Projektname	Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB): Studienbedingungen und Berufserfolg
Beteiligte Hochschulen	1. Medizinische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, 2. Eberhard Karls Universität Tübingen, 3. Karlsruher Institut für Technologie, 4. Universität Heidelberg, 5. Universität Konstanz, 6. Universität Stuttgart, 7. Universität Ulm, 8. Julius-Maximilians-Universität Würzburg, 9. Hochschule für Technik Berlin Beuth, 10. Hochschule für Wirtschaft und Recht, 11. Humboldt-Universität zu Berlin, 12. Technische Universität Berlin, 13. Universität der Künste Berlin, 14. Freie Universität Berlin, 15. Brandenburgische Technische Universität, 16. Hochschule Bremerhaven, 17. Universität Bremen, 18. Universität Hamburg, 19. Technische Universität Darmstadt, 20. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, 21. Hochschule Fulda, 22. Justus-Liebig-Universität Gießen, 23. Universität Kassel, 24. Philipps-Universität Marburg, 25. Technische Hochschule Mittelhessen, 26. Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald, 27. Universität Rostock, 28. Georg-August-Universität Göttingen, 29. Hochschule für Bildende Künste Braunschweig, 30. Hochschule Emden/Leer, 31. Universität Vechta, 32. Leibniz Universität Hannover, 33. Medizinische Hochschule Hannover, 34. Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften, 35. Universität Osnabrück, 36. Bergische Universität Wuppertal, 37. Fachhochschule Aachen, 38. Fachhochschule Dortmund, 39. FOM Fachhochschule für Ökonomie & Management, 40. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, 41. RWTH Aachen, 42. Ruhr-Universität Bochum, 43. Technische Universität Dortmund, 44. Universität Duisburg-Essen, 45. Universität Paderborn, 46. Universität Siegen, 47. Universität Witten/Herdecke, 48. Universität zu Köln, 49. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 50. Fachhochschule Bielefeld, 51. Universität Bielefeld, 52. Hochschule Bochum, 53. Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, 54. Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, 55. Fachhochschule Düsseldorf, 56. Deutsche Sporthochschule Köln, 57. Fachhochschule Köln, 58. Fachhochschule Münster, 59. Hochschule Niederrhein, 60. Hochschule Ostwestfalen-Lippe, 61. Fachhochschule Südwestfalen, 62. Westfälische Hochschule, 63. Hochschule Anhalt, 64. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, 65. Hochschule Magdeburg-Stendal, 66. Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, 67. Fachhochschule Kiel, 68. Bauhaus-Universität Weimar, 69. Fachhochschule Erfurt, 70. Technische Universität Ilmenau, 71. Fachhochschule Campus Wien, 72. Universität für Bodenkultur Wien
Methode	<ul style="list-style-type: none"> • Schriftliche standardisierte Befragung mit Papier- und Onlinefragebogen; • Umfangreicher Fragebogen mit ca. 500 Variablen und ca. 24 Seiten; • Onlinefragebogen in deutscher und englischer Sprache (vereinzelt auch Papierfragebogen); • individuell angepasste Fragebogen für jede Hochschule; • zumeist Vollerhebungen aller Personen, die im Prüfungsjahr 2011 einen Abschluss erworben haben.
Grundgesamtheit	<ul style="list-style-type: none"> • Absolventen des Prüfungsjahres 2011 (Abschluss im Zeitraum Oktober 2010 bis September 2011 (Unis); September 2010 bis August 2011 (FHs)) • insgesamt wurden etwa 141.000 Absolventen von 72 Hochschulen zur Teilnahme an der Befragung eingeladen
Durchführung der Befragung (Feldphase)	<ul style="list-style-type: none"> • Zeitraum: Oktober 2012 bis Februar 2013 • Zeitpunkt: ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss • Zielpopulation: 156.223 Absolventen von 72

	<p>Hochschulen mit Studienabschluss im Wintersemester 2010/11 und im Sommersemester 2011</p> <ul style="list-style-type: none">• Adressqualität: 141.064 gültige Adressen (inklusive Nachrecherche);• Brutto-Rücklauf: 60.942 (unkorrigiert);• Antwortquote: 45 % im Durchschnitt der beteiligten Hochschulen
--	---

Das Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB)

Im Kooperationsprojekt Absolventenstudien (KOAB) werden in enger Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und dem INCHER-Kassel jährlich etwa 70.000 (2009) – 170.000 (2013) Absolventinnen und Absolventen von 50 bis 70 Hochschulen zur Teilnahme an Befragungen eingeladen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss stattfinden. Es ist eines der bundesweit größten sozialwissenschaftlichen Forschungsprojekte – insgesamt haben sich mit der Befragung der Absolventen und Absolventinnen des Prüfungsjahrganges 2011 bereits mehr als 190.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt. Die Befragung erfolgt dabei in einem arbeitsteiligen Prozess: Das INCHER-Kassel koordiniert die Befragung, die zusammen mit den Partnerhochschulen durchgeführt wird.

Die Kooperation zwischen INCHER-Kassel und Partnerhochschulen ist im Wesentlichen durch folgende Merkmale charakterisiert:

- Ein *Kernfragebogen* mit gleichen Inhalten für alle Partnerhochschulen sichert die Vergleichbarkeit der Ergebnisse. Hierfür erstellt INCHER-Kassel einen anonymisierten Gesamtdatensatz mit den Daten aller Befragten.
- Die Partnerhochschulen übernehmen den Versand von bis zu vier postalischen und/oder elektronischen Einladungen zur Teilnahme an die Absolventinnen und Absolventen ihrer Hochschule und haben Einfluss auf die Entwicklung eines individuellen Hochschulfragebogens.
- Spezifische Zusatzfragen erlauben den Hochschulen individuelle Analysen zum Berufsverlauf ihrer ehemaligen Studierenden und liefern wichtige Benchmarks für die interne Hochschulentwicklung.
- Umfangreiche Beratungs- und Schulungstätigkeiten der INCHER-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter unterstützen den effizienten Ablauf der Befragung und gewährleisten eine hohe Validität der Ergebnisse.
- Nach der Befragung erstellt das INCHER-Team umfangreiche tabellarische Auswertungen und gibt Hilfestellung bei der Verwendung der Ergebnisse.

Nach der Erstbefragung ein bis zwei Jahre nach Studienabschluss finden im Kooperationsprojekt auch Zweitbefragungen (Panel) etwa vier bis fünf Jahre nach Studienabschluss statt, um den weiteren beruflichen Werdegang detailliert nachzuzeichnen.

Ziel der entscheidungsnahen Absolventenstudien ist es unter anderem, einen zentralen Beitrag zur Qualitätsentwicklung der Hochschulausbildung zu leisten (z. B. für die Studiengangsentwicklung und die Akkreditierung). Hier geht es daher insbesondere um die Analyse der Wirkungen von Studienbedingungen und -angeboten auf den weiteren Lebensweg sowie den Berufserfolg der Absolventinnen und Absolventen. Die Diskussion der Ergebnisse mit den Verantwortlichen in den Hochschulen und ihre Berücksichtigung in der Hochschulentwicklung sind ein zentrales Anliegen des Projekts. INCHER-Kassel erstellt aus den Befragungen der einzelnen Hochschulen eine gemeinsame Datendatei, die die Grundlage für vergleichende statistische Analysen bildet.

Bislang wurden die Abschlussjahrgänge 2006, 2007, 2008, 2009, 2010 und 2011 jeweils ca. 1,5 Jahre nach dem Studienabschluss in die Studie einbezogen. Außerdem erfolgte im Wintersemester 2012/2013 die Befragung des Abschlussjahrganges 2008 ca. vier bis fünf Jahre nach dem Studienabschluss (Panel), an der sich 5.000 Absolventinnen und Absolventen beteiligt haben.

Quelle: INCHER-Kassel

Erläuterung der Ergebnisdarstellung

Aufbau der Tabellen

Die Tabellen enthalten eine vollständige Dokumentation der Fragen und Antworten des Fragebogens. Die Fußnoten der Tabellen dokumentieren die exakte Formulierung der Fragen und – soweit erforderlich – die Antwortvorgaben (bei Antwortskalen).

Die Antwortvorgaben des Fragebogens werden in den Tabellen in der Regel vollständig und unverändert wiedergegeben.

Prozente

Die Tabellen enthalten in der Regel die *Spaltenprozente*, die den Vergleich der Prozentangaben für die in den Spaltenköpfen genannten Kategorien erlauben.

Beispiel einer Tabelle mit fiktiven Zahlen:

Tabelle 6 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium nach Hochschultyp (Prozent)

	Fachhochschule	Universität	Gesamt
Beruflicher Abschluss vor dem Studium			
Ja	55	16	21
Nein	45	84	79
Gesamt	100	100	100
Anzahl	4.665	27.457	32.122

Frage A4: Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

Interpretation der Tabelle: Von den Befragten mit einem Fachhochschulabschluss haben 55 Prozent bereits vor ihrem Studium eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen gegenüber 16 Prozent der Befragten mit einem universitären Abschluss.

Fallzahlen

Alle Tabellen enthalten Angaben zur Anzahl der Befragten, die die jeweilige Frage beantwortet haben. Die Fallzahlen der einzelnen Tabellen sind unterschiedlich, weil Befragte nicht jede Frage beantwortet haben (item non response) oder manche Fragen für Befragte nicht zutreffend sind (Filterfragen). Um mögliche Fehlinterpretationen auf Grund zu geringer Fallzahlen zu vermeiden, werden die Ergebnisse, die auf den Angaben von weniger als 10 Befragten (Prozentuierungsbasis) basieren, eingeklammert. Bei Fallzahlen von weniger als 5 Befragten werden die Werte aus methodischen und datenschutzrechtlichen Gründen aus der Tabelle gelöscht.

Im Interesse der besseren Lesbarkeit wurde bei Übersichtstabellen, die Ergebnisse mehrerer Einzelvariablen enthalten (z. B. Mittelwerte bei Fragen mit Itemlisten), nur die maximale Fallzahl angegeben (die maximale Fallzahl gibt die Zahl der Befragten an, die mindestens ein Item beantwortet haben).

Filterfragen

Manche Fragen waren nur zutreffend für bestimmte Gruppen. In den Titeln der Tabellen sind die Gruppen kenntlich gemacht, die die jeweilige Frage beantworten sollten, z. B. "nur Erwerbstätige" oder "nur Befragte, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben".

Kernfragen

Jede Hochschule verwendete einen individuellen Fragebogen, der zum größten Teil die sogenannten Kernfragen enthält, die auch in den Fragebogen der anderen Hochschulen enthalten sind. Dieser Tabellenband enthält hauptsächlich Ergebnisse der Kernfragen.

Optionale Fragen

Optionale Fragen sind (wie die Kernfragen) im Projekt entwickelte standardisierte Einzelfragen (und Antworten), die allerdings nicht von jeder Hochschule eingesetzt werden. Jede Hochschule entscheidet selbstständig, welche der optionalen Fragen in den eigenen Fragebogen aufgenommen werden. In der Fußnote der Tabellen sind die optionalen Fragen mit "optionale Frage" gekennzeichnet.

Hochschulspezifische Fragen

Hochschulen können auch Anpassungen des Fragebogens für ihre individuellen Bedürfnisse vornehmen und eigene Fragen entwickeln. Diese hochschulspezifischen Fragen sind in diesem Tabellenband mit dem Hinweis "Hochschulspezifische Frage" gekennzeichnet.

Aufbau dieses Tabellenbandes

Zunächst geben zehn Tabellen eine Übersicht über die zentralen Ergebnisse der Befragung. Diese Tabellen werden im Anhang dokumentiert, da es sich hierbei teilweise um aus mehreren Fragen bzw. Items zusammengefasste Ergebnisse handelt (Tabellen 1-8).

Anschließend folgen Tabellen, die weitere interessante, nicht in den zentralen Übersichtstabellen enthaltene, Ergebnisse wiedergeben (Tabellen 9-45). Insbesondere geht es hier um promotionsspezifische Fragen, die nur den Absolventinnen und Absolventen mit Promotionsabschluss (ohne Medizin und Zahnmedizin) gestellt wurden.

Legende**Promotion**

PRges	Promotionen insgesamt (ohne Medizin und Zahnmedizin) (n = 193)
jur.	Dr. jur. (= Rechtswissenschaft, Prom.) (n = 45)
rer.pol.	Dr. rer. Pol. (= BWL (7), VWL (4), Wirtschaftsinformatik (4)) (n = 15)
phil.	Dr. phil. (= Ägyptologie (1), Altorientalische Philologie (1), Anglistik/Englisch (1), Germanistik (4), Kunstgeschichte (1), Latein (1), Mittellatein. Philologie (1), Mittlere Geschichte (2), Musikwissenschaft (1), Neuere Geschichte (8), Niederländ. Philologie (1), Pädagogik (5), Philosophie (1), Politikwissenschaft (10), Psychologie (4), Sinologie (1), Soziologie (1)) (n = 44)
rer.nat.	Dr. rer. Nat. (= Biologie (25), Chemie (20), Didaktik der Chemie (1), Didaktik der Mathematik (2), Geographie (1), Geoinformatik (2), Graduate School of Chemistry (2), Landschaftsökologie (1), Lebensmittelchemie (3), Mathematik (10), Mineralogie (1), Pharmazie (7), Physik (9)) (n = 84)
PoWi	Politikwissenschaft, Promotion (n = 10)
Gesch	Geschichte, Promotion (enthält Mittlere Geschichte (2), Neuere Geschichte (8)) (n = 10)
Bio	Biologie, Promotion (n = 25)
Chem	Chemie, Promotion (enthält Chemie (20), Didaktik der Chemie (1), Graduate School of Chemistry (2)) (n = 23)
Phy	Physik, Promotion (n = 9)
Mat	Mathematik, Promotion (enthält Mathematik (10), Didaktik der Mathematik (2)) (n = 12)
Ges	alle Befragungsteilnehmer der WWU Münster (alle Abschlüsse, alle Fächer) (n = 2892)

A. Ausgewählte Ergebnisse**Tabelle 1 Sozio-demografische Charakteristika der Befragten nach Promotion (Prozent)**

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
A01 Weibliches Geschlecht	42	33	20	50	49	50	40	68	39	[11]	33	57
A02 Allgemeine Hochschulreife	97	100	100	98	95	100	100	96	91	[100]	100	98
A03 Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)	1,9	1,8	2,0	1,8	2,0	2,0	1,6	2,2	2,0	[1,9]	1,9	2,1
A04 Berufsausbildung vor dem Studium	9	9	13	7	7	0	10	8	9	[0]	8	14
A05 Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss	63	79	73	69	52	[67]	[50]	52	56	[38]	[67]	62
A06 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	4	0	0	3	8	[11]	[0]	10	13	[0]	[0]	2
A07 Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren	10	0	10	6	16	[11]	[13]	19	19	[0]	[22]	13
A08 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	5	2	0	2	8	10	0	8	13	[0]	0	2
A09 Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)	45	36	47	43	50	60	50	48	57	[33]	58	31
A10 Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)	32,1	32,0	30,1	35,3	30,4	[30,0]	[33,9]	31,3	29,4	[31,0]	[30,2]	26,3
A11 Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss	20	21	[0]	20	19	[22]	[25]	14	13	[50]	[22]	5
Anzahl	193	45	15	44	84	10	10	25	23	9	12	2.892

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 2 Auslandserfahrungen nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
C01 Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)	5	2	0	2	8	10	0	8	13	[0]	0	2
C02 Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)	4	0	0	3	8	[11]	[0]	10	13	[0]	[0]	2
C03 Auslandssemester während des Studiums	4	7	0	5	3	0	[0]	0	9	[0]	0	18
C04 Praktikum im Ausland während des Studiums	5	7	0	7	5	0	[0]	0	18	[0]	0	14
C05 Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt	22	23	13	28	21	10	[33]	8	36	[11]	18	32
C06 Auslandssemester während des Studiums oder danach	5	9	0	7	3	10	[0]	0	9	[0]	0	22
C07 Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach	6	7	0	7	8	0	[0]	0	18	[0]	0	17
C08 Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)	24	25	13	30	23	20	[33]	8	36	[11]	18	37
Anzahl	193	45	15	44	84	10	10	25	23	9	12	2.891

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 3 Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Promotion (Prozent; Werte 1 und 2 einer fünfstufigen Antwortskala von 1 = 'in sehr hohem Maße' bis 5 = 'gar nicht')

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	78	70	100	73	80	[89]	80	78	87	[88]	60	74
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	95	100	100	97	90	[100]	[89]	100	100	[83]	[56]	88
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	94	90	92	90	97	[89]	80	96	100	[88]	100	74
E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	90	91	91	92	88	[89]	[89]	89	100	[67]	[78]	64
E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	71	62	83	76	70	[89]	50	78	75	[63]	40	57
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	79	57	100	82	80	[67]	[89]	78	94	[67]	[67]	66
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	50	31	58	51	55	[67]	[33]	65	53	[63]	50	38
E08 Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen	45	10	82	44	53	[44]	[33]	56	56	[50]	[33]	25
Anzahl vorhandene Kompetenzen (E01-E04)	159	33	12	41	68	9	10	23	17	8	10	2.343
Anzahl geforderte Kompetenzen (E05-E08)	136	23	11	38	60	9	9	19	17	6	9	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 4 Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
F01 Eine Beschäftigung gesucht	89	88	92	85	94	[89]	100	86	100	[100]	90	74
F02 Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle												
Weniger als 1 Monat	26	28	20	33	21	[25]	[43]	18	17	[11]	[22]	25
1 bis 3 Monate	41	64	70	15	38	[13]	[0]	41	50	[33]	[22]	51
4 bis 6 Monate	22	0	10	33	28	[50]	[43]	24	28	[44]	[33]	15
7 bis 12 Monate	7	4	0	11	8	[13]	[0]	6	6	[11]	[11]	6
Mehr als 12 Monate	5	4	0	7	5	[0]	[14]	12	0	[0]	[11]	3
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)												
Arithmetischer Mittelwert	3,4	2,0	2,0	4,4	4,0	[4,0]	[4,4]	5,0	2,6	[4,2]	[5,8]	2,7
Standardabweichung	4,4	3,7	1,6	5,0	4,7	[3,3]	[6,4]	5,7	2,3	[3,6]	[7,3]	3,6
Median	2,0	1,0	2,0	4,0	3,0	[5,0]	[4,0]	3,0	2,0	[4,0]	[5,0]	1,0
F03 Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle												
Direkt nach Studienabschluss (0 Monate)	54	74	50	53	42	[44]	[33]	35	35	[56]	30	27
1 bis 3 Monate	19	3	8	14	33	[0]	[22]	50	29	[11]	30	24
4 bis 6 Monate	8	6	25	11	4	[22]	[11]	5	12	[0]	0	19
7 bis 12 Monate	9	10	0	11	9	[22]	[11]	0	18	[11]	20	15
Mehr als 12 Monate	11	6	17	11	12	[11]	[22]	10	6	[22]	20	15
Mittelwerte und Standardabweichung (in Monaten)												
Arithmetischer Mittelwert	3,2	2,5	3,7	3,6	3,5	[4,3]	[6,2]	2,2	3,4	[6,2]	5,5	5,3
Standardabweichung	5,6	5,3	5,5	5,7	5,9	[5,1]	[8,0]	3,9	4,0	[10,6]	6,8	5,9
Median	0,0	0,0	0,5	0,0	1,0	[4,0]	[2,0]	1,0	2,0	[0]	1,5	3,0

F04 Anzahl der Bewerbungen

Keine kontaktierten Arbeitgeber	2	0	0	3	3	[0]	[0]	6	0	[0]	[11]	4
Ein kontaktierter Arbeitgeber	25	52	30	14	17	[0]	[38]	17	24	[0]	[0]	36
2 bis 5	31	37	40	24	29	[13]	[13]	22	29	[56]	[11]	31
6 bis 10	12	4	10	14	16	[13]	[13]	11	12	[33]	[22]	10
11 bis 20	18	4	20	24	21	[38]	[13]	17	18	[11]	[56]	9
21 bis 50	11	4	0	17	14	[38]	[13]	28	18	[0]	[0]	7
Mehr als 50	1	0	0	3	0	[0]	[13]	0	0	[0]	[0]	3

Mittelwerte und Standardabweichung

Arithmetischer Mittelwert	9,9	3,7	6,2	15,0	11,0	[22,0]	[17,5]	13,9	11,2	[6,2]	[12,0]	9,2
Standardabweichung	12,7	7,7	6,7	16,8	12,0	[14,7]	[23,9]	14,5	13,3	[4,3]	[7,9]	22,4
Median	4,0	1,0	3,5	10,0	6,0	[20,0]	[6,0]	8,0	5,0	[5,0]	[15,0]	2,0
Anzahl	158	32	12	40	69	9	10	22	18	9	10	2.272
Anzahl nur Beschäftigungssuchende (F02-04)	141	28	11	34	65	8	10	19	18	9	9	

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 5 Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
G01 Erwerbsstatus												
Ausschließlich erwerbstätig (ohne Ausbildung)	84	63	100	83	94	[89]	80	86	100	[100]	90	32
Erwerbstätig und zugleich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	12	31	0	15	3	[11]	20	5	0	[0]	10	36
Ausschließlich Ausbildung (berufliche Ausbildung, Studium/Promotion)	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	0	28
Weder erwerbstätig noch in Ausbildung	4	6	0	3	3	[0]	0	9	0	[0]	0	4
Anzahl	158	32	12	40	69	9	10	22	18	9	10	2.253
G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)												
Reguläre Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	85	66	100	80	96	[100]	90	91	94	[100]	100	39
Referendariat, Trainee, u.ä.	13	31	0	13	6	[11]	10	5	11	[0]	10	22
Selbstständige/freiberufliche Beschäftigung (Gelegenheits-)Job	11	6	0	30	3	[33]	20	5	6	[0]	0	4
Praktikum	2	0	0	0	4	[0]	0	0	0	[11]	0	8
Praktikum	1	0	0	5	0	[0]	10	0	0	[0]	0	3
Weiteres Studium (Master o.ä.)	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	0	43
Promotion	0	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	0	13
Hausfrau/Hausmann/Familienarbeit	3	0	0	5	3	[0]	0	9	0	[0]	0	1
Keine Erwerbstätigkeit, Beschäftigungssuche	1	0	0	0	3	[0]	0	9	0	[0]	0	2
Sonstiges	4	6	0	3	3	[0]	0	0	6	[11]	0	3
Anzahl	158	32	12	40	69	9	10	22	18	9	10	2.253

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 6 Objektive Indikatoren des Berufserfolgs nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>												
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	87	81	100	70	95	[56]	70	95	100	[100]	90	52
H02 Unbefristet beschäftigt	45	58	83	30	38	[11]	20	25	29	[56]	50	35
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	3.909	4.077	5.091	3.319	3.946	[3.476]	[2.983]	3.537	3.930	[4.889]	[4.014]	3.331
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	24	25	36	30	18	[44]	[33]	25	24	[0]	[0]	24
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	148 (129)	28 (23)	12 (12)	38 (27)	66 (63)	9 (5)	10 (7)	20 (19)	17 (17)	9 (9)	10 (9)	1.361
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>												
H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)	88	83	100	63	97	[50]	[63]	100	100	[100]	[89]	79
H02 Unbefristet beschäftigt	48	83	83	35	36	[13]	[25]	21	29	[56]	[44]	52
H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)	4.159	4.963	5.091	3.985	3.941	-	[3.576]	3.537	3.930	[4.889]	[3.985]	3.577
H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)	27	37	36	32	19	[50]	[29]	26	24	[0]	[0]	27
Anzahl (in Klammern Anzahl VZ-Beschäftigte)	130 (114)	19 (16)	12 (12)	32 (20)	64 (62)	8 (4)	8 (5)	19 (19)	17 (17)	9 (9)	9 (8)	694

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 7 Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit) nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
<u>Alle Erwerbstätigen</u>												
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	77	68	92	76	77	[78]	80	79	94	[43]	[67]	50
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	84	79	100	86	80	[78]	[89]	84	81	[86]	[89]	85
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	85	92	83	68	92	[67]	[89]	95	100	[100]	[78]	82
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	70	58	92	65	71	[44]	[89]	53	88	[86]	[89]	56
I05 Hohe Berufszufriedenheit	76	77	91	79	68	[78]	[88]	50	86	[57]	[75]	59
Anzahl	146	28	12	38	63	9	10	20	17	7	9	1.860
<u>Ausschließlich Erwerbstätige (ohne Ausbildung)</u>												
I01 Hohe Qualifikationsverwendung	79	80	92	75	78	[75]	[75]	78	94	[43]	[75]	53
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	83	79	100	84	80	[75]	[86]	83	81	[86]	[88]	82
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	86	100	83	65	93	[63]	[86]	94	100	[100]	[88]	83
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	75	81	92	65	73	[50]	[86]	56	88	[86]	[100]	63
I05 Hohe Berufszufriedenheit	78	100	91	82	68	[88]	[83]	50	86	[57]	[71]	69
Anzahl	123	16	12	32	60	8	8	18	17	7	8	690

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

Tabelle 8 Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
J01 Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)	42	31	[78]	21	48	[29]	[25]	18	60	[44]	[75]	32
J02 Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation	47	30	58	21	65	[0]	[38]	40	82	[89]	[50]	25
J03 Ökonomischer Sektor												
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich	35	35	58	11	46	[0]	[0]	25	53	[67]	[56]	41
Öffentlicher Bereich	57	65	33	75	51	[89]	[89]	70	47	[33]	[44]	52
Organisation ohne Erwerbscharakter (z. B. Vereine, Verbände, Kirchen)	8	0	8	14	3	[11]	[11]	5	0	[0]	[0]	7
J04 Wirtschaftsbereich												
Industrie	25	0	18	0	50	[0]	[0]	31	62	[86]	[38]	9
Dienstleistung	28	43	64	24	18	[14]	[33]	31	0	[0]	[25]	45
Bildung/Forschung	27	0	18	55	22	[43]	[50]	19	31	[14]	[38]	37
Sonstige	20	57	0	21	10	[43]	[17]	19	8	[0]	[0]	9
J05 Tätigkeitsbereich												
Lehre, Unterricht, Ausbildung	9	0	0	24	8	[14]	[25]	6	8	[0]	[13]	26
Forschung, Entwicklung	40	13	10	32	57	[29]	[25]	59	62	[63]	[50]	12
Technische Tätigkeiten	9	0	0	0	19	[0]	[0]	0	31	[38]	[38]	7
Kaufmännische Tätigkeiten	21	20	70	24	11	[43]	[25]	29	0	[0]	[0]	23
Beratung, Betreuung, Gesundheit	4	0	0	4	2	[0]	[0]	0	0	[0]	[0]	21
Kommunikation, Kunst	4	0	0	8	4	[0]	[25]	6	0	[0]	[0]	3
Sonstige Tätigkeit	13	67	20	8	0	[14]	[0]	0	0	[0]	[0]	8
Anzahl	145	25	12	39	65	9	10	20	17	9	9	1.357

Quelle: INCHER-Kassel, KOAB-Absolventenbefragung 2013 (Jahrgang 2011). Zur Erklärung der einzelnen Fragen/Variablen siehe die 'Dokumentation der Tabellen 1 bis 10'.

B. Promotionserfahrungen und -verlauf**Tabelle 9 Zugangsmöglichkeiten zur Promotion nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Zugangsmöglichkeiten zur Promotion												
Ich habe mich aktiv im direkten Kontakt um eine Betreuungsperson/um Betreuungspersonen bemüht	56	76	40	39	61	30	40	52	74	[44]	58	56
Ich wurde von einer Betreuungsperson bzgl. einer Promotion angesprochen	36	20	33	52	36	60	50	20	30	[56]	58	36
Ich wurde von einem anderen Hochschullehrer/von einer anderen Person weiter empfohlen	9	4	20	9	8	10	0	8	4	[11]	8	9
Ich habe mich auf eine Stellenanzeige/Ausschreibung hin beworben	13	9	33	14	12	10	20	32	0	[0]	17	13
Sonstiges	4	2	0	7	4	10	0	4	9	[0]	0	4
Anzahl	193	45	15	44	84	10	10	25	23	9	12	194

Frage C1: Wodurch eröffnete sich Ihnen der Zugang zur Promotion? Promovierte-Frage.

Tabelle 10 Erstkontakt mit den Betreuenden nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Erstkontakt mit den Betreuenden												
Ich kannte sie/ihn aus Lehrveranstaltungen und Prüfungen	44	40	47	55	42	60	40	25	55	[22]	50	44
Ich habe meine Abschlussarbeit im grundständigen Studium bei ihr/ihm/ihnen geschrieben	33	4	27	41	47	40	50	21	68	[78]	58	34
Ich war bei ihr/ihm/ihnen studentische Hilfskraft	23	27	33	23	19	0	50	8	18	[0]	50	23
Die/der Betreuer/in war bereits mein/e Vorgesetzte/r (Projektleiter/in, Lehrstuhlinhaber/in etc.)	9	9	7	11	10	10	10	8	14	[11]	8	9
Andere Doktorand/innen haben sie/ihn mir empfohlen	12	13	13	7	15	0	10	8	5	[11]	17	12
Andere Hochschullehrer/innen haben sie/ihn mir empfohlen	7	4	13	11	6	20	0	8	5	[0]	8	7
Ich kannte sie/ihn vorher nicht persönlich, habe mich aber wegen der Promotion an sie/ihn gewendet	20	18	33	14	20	20	10	46	14	[0]	0	20
Ich konnte meine Betreuung nicht aussuchen; sie war mir vorgegeben	1	0	0	2	1	0	10	4	0	[0]	0	1
Sonstiges	8	13	7	2	9	10	0	4	9	[0]	8	8
Anzahl	190	45	15	44	81	10	10	24	22	9	12	191

Frage C2: Wie sind Sie mit dem/der/den Betreuenden in Kontakt gekommen? Promovierte-Frage.

Tabelle 11 Überwiegende Finanzierungsquelle in der Promotionsphase nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Überwiegende Finanzierungsquelle in der Promotionsphase												
Bezahlte Tätigkeit an einer Hochschule/einem Forschungsinstitut	57	27	80	43	78	50	50	71	70	[89]	83	57
Bezahlte Tätigkeit außerhalb einer Hochschule/eines Forschungsinstituts	11	20	13	7	6	10	0	17	0	[0]	0	11
Selbständige/freiberufliche Tätigkeit	7	13	0	18	0	10	10	0	0	[0]	0	7
Stipendium	15	13	0	23	14	30	40	13	26	[11]	17	15
Externe/familiäre Finanzierung (z. B. Eltern, Ehepartner etc.)	7	24	0	7	0	0	0	0	0	[0]	0	7
Sonstiges	2	2	7	2	1	0	0	0	4	[0]	0	2
Anzahl	192	45	15	44	83	10	10	24	23	9	12	193

Frage C8: Wenn Sie Ihre Promotionsphase rückblickend betrachten, wie haben Sie diese überwiegend finanziert? Promovierte-Frage.

Tabelle 12 Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion nach Promotion (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent/innen, deren überwiegende Finanzierungsquelle während der Promotionsphase eine bezahlte Tätigkeit war)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Fachlicher Zusammenhang von Beschäftigungsverhältnis und Promotion												
1 In sehr hohem Maße	55	11	73	35	79	[29]	[83]	91	71	[100]	70	50
2	15	18	20	16	10	[0]	[0]	5	24	[0]	10	16
3	11	32	7	10	4	[14]	[17]	0	6	[0]	10	12
4	9	14	0	19	4	[0]	[0]	0	0	[0]	10	10
5 Gar nicht	10	25	0	19	3	[57]	[0]	5	0	[0]	0	12
Anzahl	150	28	15	31	72	7	6	22	17	8	10	186
Zusammengefasste Werte												
Hoch (Werte 1 und 2)	71	29	93	52	89	[29]	[83]	95	94	[100]	80	66
Teils, teils (Wert 3)	11	32	7	10	4	[14]	[17]	0	6	[0]	10	12
Gering (Werte 4 und 5)	19	39	0	39	7	[57]	[0]	5	0	[0]	10	23
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,0	3,3	1,3	2,7	1,4	[3,6]	[1,3]	1,2	1,4	[1,0]	1,6	2,2
Standardabweichung	1,4	1,3	0,6	1,6	1,0	[1,9]	[0,8]	0,9	0,6	[0,0]	1,1	1,5
Median	1,0	3,0	1,0	2,0	1,0	[5,0]	[1,0]	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,5

Frage C9: Inwiefern stand dieses Beschäftigungsverhältnis in einem Zusammenhang mit Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Optionale Frage.

Tabelle 13 Erhalt eines Promotionsstipendiums nach Promotion (Prozent; nur Absolvent/innen, deren überwiegende Finanzierungsquelle während der Promotionsphase nicht ein Stipendium war)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Erhalt eines Promotionsstipendiums												
Ja	12	0	13	29	10	[29]	[0]	0	12	[0]	30	7
Nein	88	100	87	71	90	[71]	[100]	100	88	[100]	70	93
Anzahl	163	39	15	34	71	7	6	22	17	8	10	367

Frage C10: Haben Sie ein Promotionsstipendium erhalten? Optionale Frage.

Tabelle 14 Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramms nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm												
Ja	18	2	27	27	20	70	10	12	35	[0]	17	10
Nein	82	98	73	73	80	30	90	88	65	[100]	83	90
Anzahl	190	43	15	44	83	10	10	25	23	9	12	393

Frage C11: Haben Sie während Ihrer Promotion an einem strukturierten Promotionsprogramm (z. B. Graduiertenkolleg, graduate school, Promotionsstudiengang) teilgenommen? Optionale Frage.

Tabelle 15 Kumulative Dissertation nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Kumulative Dissertation												
Ja	14	0	57	2	22	0	0	44	4	[22]	0	14
Nein	86	100	43	98	78	100	100	56	96	[78]	100	86
Anzahl	188	43	14	44	83	10	10	25	23	9	12	189

Frage C12: Haben Sie eine kumulative Dissertation durchgeführt? Promovierte-Frage.

Tabelle 16 Bevorzugung der traditionellen Form der Promotion nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Bevorzugung der traditionellen Form der Promotion												
Ja	8	[0]	0	21	6	[0]	-	7	[13]	-	-	8
Nein	92	[100]	100	79	94	[100]	-	93	[88]	-	-	92
Anzahl	65	5	12	14	34	6	2	14	8	2	2	65

Frage C13: Falls Sie an einem Promotionsprogramm teilgenommen oder eine kumulative Dissertation durchgeführt haben: Hätten Sie rückblickend die traditionelle Form der Promotion bevorzugt? Promovierte-Frage.

Tabelle 17 Geplanter zeitlicher Umfang der Dissertation nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Geplanter zeitlicher Umfang der Dissertation												
Bis 1 Jahr	1	0	0	0	1	0	0	0	4	[0]	0	1
1-2 Jahre	13	52	7	2	0	0	0	0	0	[0]	0	13
2-3 Jahre	31	41	7	45	21	80	10	12	35	[22]	17	31
3-4 Jahre	46	2	53	36	73	20	60	80	61	[67]	83	46
4-5 Jahre	8	2	33	11	4	0	20	8	0	[0]	0	8
5-6 Jahre	1	0	0	2	1	0	10	0	0	[11]	0	1
Mehr als 6 Jahre	1	2	0	2	0	0	0	0	0	[0]	0	1
Anzahl	192	44	15	44	84	10	10	25	23	9	12	193

Frage C14: Welche Vorstellung hatten Sie ursprünglich, wie lange Ihre Dissertation dauern würde? Promovierte-Frage.

Tabelle 18 Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation												
Ja	43	45	13	59	38	70	40	52	17	[78]	17	43
Nein	57	55	87	41	62	30	60	48	83	[22]	83	57
Anzahl	192	44	15	44	84	10	10	25	23	9	12	193

Frage C15: Hat Ihre Dissertation länger gedauert, als Sie es ursprünglich planten? Promovierte-Frage.

Tabelle 19 Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, deren Dissertation länger gedauert hat, als sie es ursprünglich planten)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Gründe für die Verlängerung des zeitlichen Umfangs der Dissertation												
Andere Abschlüsse (Referendariat, Staatsexamen, Studium, Weiterbildung)	13	20	-	23	3	[14]	-	8	-	[0]	-	13
Berufseinstieg, Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses	20	30	-	27	6	[29]	-	0	-	[0]	-	19
Arbeitsbelastung durch berufliche Tätigkeiten an der Hochschule/Forschungseinrichtung	28	20	-	35	31	[43]	-	15	-	[57]	-	29
Arbeitsbelastung durch berufliche Tätigkeiten außerhalb der Hochschule/Forschungseinrichtung	28	50	-	35	3	[43]	-	8	-	[0]	-	29
Dissertationsfremde Belastungen (z. B. Lehre, Forschung, Verwaltung/Organisation)	33	20	-	42	38	[43]	-	31	-	[57]	-	34
Mitwirkung an anderen wissenschaftlichen Projekten	23	15	-	23	31	[14]	-	38	-	[14]	-	23
Thema hat sich als nicht realisierbar herausgestellt	11	5	-	0	25	[0]	-	38	-	[0]	-	11
Zweifel an meiner Eignung für das Thema	10	5	-	15	9	[14]	-	0	-	[0]	-	10
Mangelndes Interesse am Thema	2	0	-	0	6	[0]	-	0	-	[14]	-	2
Mangelnde Betreuung	16	25	-	4	19	[14]	-	38	-	[0]	-	16
Persönliche oder andere Probleme im Zusammenhang mit der Betreuung	4	0	-	4	6	[0]	-	15	-	[0]	-	4
Ungewissheit der Weiterbeschäftigung in der Universität/im Forschungsinstitut	6	0	-	12	6	[14]	-	8	-	[14]	-	6
Finanzielle Gründe	7	0	-	23	0	[29]	-	0	-	[0]	-	7
Gesundheitliche Gründe	6	0	-	12	6	[14]	-	8	-	[0]	-	6
Kindererziehung/Schwangerschaft	7	10	-	4	9	[0]	-	15	-	[0]	-	7
Andere persönliche/familiäre Gründe	12	10	-	19	9	[0]	-	15	-	[14]	-	12
Andere Gründe	21	20	-	12	31	[0]	-	23	-	[57]	-	20
Anzahl	82	20	2	26	32	7	4	13	4	7	2	83

Frage C16: Aus welchen Gründen hat sich die Dauer der Dissertation verlängert? Promovierte-Frage.

Tabelle 20 Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen												
Ja, erheblich	24	20	20	32	21	40	10	12	18	[25]	8	24
Ja, ein wenig	33	45	33	39	23	40	40	24	23	[25]	42	33
Nein, fast gar nicht	33	27	47	25	38	10	40	44	41	[38]	25	32
Nein, absolut nicht	11	7	0	5	18	10	10	20	18	[13]	25	10
Anzahl	190	44	15	44	82	10	10	25	22	8	12	191

Frage C17: Kollidierte die Arbeit an der Dissertation zeitlich mit anderen Verpflichtungen? Promovierte-Frage.

Tabelle 21 Ausmaß der Kollision der Dissertation mit anderen Verpflichtungen nach Promotion (Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Berufliche Verpflichtungen (z. B. Lehrverpflichtung)												
Hoch (Werte 1 und 2)	34	26	27	51	28	70	[38]	17	24	[22]	27	33
Teils, teils (Wert 3)	28	36	40	22	27	10	[25]	26	33	[22]	27	28
Gering (Werte 4 und 5)	38	38	33	27	46	20	[38]	57	43	[56]	45	38
Anzahl	182	42	15	41	79	10	8	23	21	9	11	183
Familiäre Verpflichtungen												
Hoch (Werte 1 und 2)	16	14	13	18	17	[0]	[0]	17	17	[22]	18	16
Teils, teils (Wert 3)	16	16	7	20	17	[25]	[22]	9	17	[11]	27	17
Gering (Werte 4 und 5)	67	70	80	63	65	[75]	[78]	74	67	[67]	55	67
Anzahl	171	37	15	40	75	8	9	23	18	9	11	172

Frage C18: Inwieweit kollidierten die folgenden Verpflichtungen mit Ihrer Dissertation? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Promovierte-Frage.

Tabelle 22 Unterbrechung der Promotion nach Promotion (Prozent)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Unterbrechung der Promotion												
Ich habe die Promotion niemals unterbrochen und auch niemals einen Abbruch erwogen	66	66	73	48	73	60	70	60	87	[67]	75	66
Ich habe ernsthaft über einen Abbruch der Promotion nachgedacht, es dann aber nicht getan	21	9	20	30	25	10	20	40	13	[33]	17	21
Ich habe die Arbeit an der Promotion für bis zu 6 Monate unterbrochen	5	9	7	9	1	20	10	0	0	[0]	8	5
Ich habe die Arbeit an der Promotion für einen längeren Zeitraum von mehr als 6 Monaten unterbrochen	8	16	0	14	1	10	0	0	0	[0]	0	8
Anzahl	192	44	15	44	84	10	10	25	23	9	12	193

Frage C19: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie zu? Promovierte-Frage.

Tabelle 23 Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent/innen, die die Promotion unterbrochen oder einen Abbruch erwogen haben)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Gründe für die (mögliche) Unterbrechung der Promotion												
Andere Abschlüsse (Referendariat, Staatsexamen, Studium, Weiterbildung)	11	33	-	9	0	-	-	[0]	-	-	-	11
Berufseinstieg, Aufnahme eines Beschäftigungsverhältnisses	14	20	-	23	5	-	-	[0]	-	-	-	14
Arbeitsbelastung durch berufliche Tätigkeiten an der Hochschule/Forschungseinrichtung	17	20	-	14	18	-	-	[0]	-	-	-	17
Arbeitsbelastung durch berufliche Tätigkeiten außerhalb der Hochschule/Forschungseinrichtung	30	33	-	45	9	-	-	[11]	-	-	-	30
Dissertationsfremde Belastungen (z. B. Lehre, Forschung, Verwaltung/Organisation)	14	13	-	18	0	-	-	[0]	-	-	-	14
Mitwirkung an anderen wissenschaftlichen Projekten	14	7	-	14	14	-	-	[0]	-	-	-	14
Thema hat sich als nicht realisierbar herausgestellt	13	0	-	0	36	-	-	[33]	-	-	-	13
Zweifel an meiner Eignung für das Thema	22	20	-	18	32	-	-	[11]	-	-	-	22
Mangelndes Interesse am Thema	3	0	-	5	5	-	-	[0]	-	-	-	3
Mangelnde Betreuung	25	20	-	14	36	-	-	[56]	-	-	-	25
Persönliche oder andere Probleme im Zusammenhang mit der Betreuung	17	0	-	14	23	-	-	[44]	-	-	-	17
Ungewissheit der Weiterbeschäftigung in der Universität/im Forschungsinstitut	6	0	-	9	5	-	-	[11]	-	-	-	6
Finanzielle Gründe	8	0	-	14	5	-	-	[0]	-	-	-	8
Gesundheitliche Gründe	8	0	-	14	9	-	-	[0]	-	-	-	8
Kindererziehung/Schwangerschaft	9	13	-	9	9	-	-	[0]	-	-	-	9
Andere persönliche/familiäre Gründe	13	7	-	14	14	-	-	[11]	-	-	-	13
Andere Gründe	11	0	-	18	14	-	-	[22]	-	-	-	11
Anzahl	64	15	4	22	22	4	3	9	3	3	3	64

Frage C20: Was waren die Gründe für die (mögliche) Unterbrechung Ihrer Promotion? Promovierte-Frage.

Tabelle 24 Bindung zu Münster nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
...zu Münster als Ihrer Studienstadt?	1,7	1,5	1,5	2,0	1,6	2,2	2,4	1,7	1,4	[1,9]	1,9	1,6
...zur WWU Münster als Ihrer Hochschule?	2,1	1,9	2,2	2,5	2,1	2,6	2,4	2,2	1,8	[2,6]	2,0	2,3
...zu Ihrem Studienfach bzw. Ihren Fächern?	1,9	2,2	1,8	1,9	1,8	2,3	1,8	1,9	1,7	[1,9]	1,6	2,2
...zu Ihren KommilitonInnen?	2,1	2,1	1,9	2,4	1,9	2,3	2,4	1,5	2,0	[2,6]	1,9	2,1
...zu Ihren ProfessorInnen bzw. DozentInnen?	2,2	2,5	2,4	2,0	2,1	2,5	1,7	2,1	2,2	[2,1]	2,1	2,8
Anzahl	183	43	14	44	77	10	10	24	21	8	11	2.803

Frage C29: Wie empfinden Sie Ihre Bindung... Antwortskala von 1 = 'Sehr positiv' bis 5 = 'Sehr negativ'. Optionale Frage.

C. Promotionsbedingungen und -zufriedenheit

Tabelle 25 Beurteilung der Beratungs- und Betreuungselemente nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,2	2,4	2,5	2,1	2,2	2,6	2,0	2,4	1,9	[2,2]	2,1	2,2
Besprechung von Teilverschriftlichungen der Dissertation, Aufsätzen, Vortragsmanuskripten u. Ä.	2,3	2,4	3,0	2,4	2,2	2,7	2,5	2,2	2,1	[2,1]	2,3	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Arbeitsbereich	3,5	3,6	3,2	3,7	3,5	4,0	3,8	3,3	3,2	[4,8]	4,0	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Arbeitsbereich	3,3	3,6	3,2	3,2	3,4	3,8	3,3	3,4	3,3	[3,7]	3,5	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	3,3	3,5	2,4	3,5	3,3	4,0	3,2	3,5	3,6	[2,5]	3,1	3,2
Anzahl	174	37	13	43	76	10	10	22	22	9	11	175

Frage D1: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Zusätzlich gab es die Kategorie „Gab es nicht“. Der arithmetische Mittelwert bezieht sich nur auf die Antworten auf der 5er-Skala, die Fallzahl bezieht sich jedoch auf alle Antworten. Promovierte-Frage.

Tabelle 26 Bewertung der Ausstattung nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek	1,8	1,6	1,5	1,9	1,9	2,0	1,9	2,1	1,7	[1,9]	1,8	1,8
Zugang zu elektronischen Datenbanken, Online-Literaturrecherche	1,8	1,6	1,7	1,9	1,8	2,1	2,1	1,9	1,4	[2,0]	1,6	1,7
Breite und Umfang des Angebots an wissenschaftlicher Literatur	1,8	1,6	1,6	1,9	1,9	1,9	1,9	1,9	1,8	[1,9]	1,9	1,8
Zugang zu spezieller Software für wissenschaftliches Arbeiten	2,4	2,8	1,9	2,8	2,1	3,0	3,3	2,2	2,0	[2,1]	2,0	2,4
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,1	2,2	1,4	2,4	1,9	2,7	2,3	2,4	1,8	[1,6]	1,6	2,1
Computer-/EDV-Ausstattung generell	2,2	2,3	1,3	2,3	2,2	2,4	2,2	2,5	2,1	[1,9]	1,9	2,2
Zugang zu Datenbeständen	2,1	2,2	1,6	1,8	2,3	-	-	2,2	2,3	[2,3]	2,0	2,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	2,0	2,5	1,0	1,0	2,0	-	-	2,1	1,8	[2,0]	-	2,0
Apparative Ausstattung der Laborplätze	1,9	2,5	1,0	2,0	1,9	-	-	1,9	1,8	[1,5]	-	1,9
Reisemittel, Teilnahme an Konferenzen etc.	2,8	4,0	1,8	3,4	2,4	4,1	2,7	2,7	2,6	[1,6]	1,9	2,8
Unterstützung durch Hilfskräfte/techn. Personal	2,9	3,5	1,9	3,4	2,5	4,4	2,8	2,7	2,3	[2,5]	2,3	2,9
Eigener Arbeitsplatz	2,3	2,9	1,3	2,8	1,9	3,2	2,0	1,9	2,0	[2,0]	1,6	2,3
Anzahl	171	36	12	43	75	10	10	22	22	8	11	172

Frage D2: Wie beurteilen Sie die Ausstattung im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Bei den Items „Zugang zu Datenbeständen“, „Verfügbarkeit von Laborplätzen“ und „Apparative Ausstattung der Laborplätze“ war der Zusatz „Falls zutreffend“ vorangestellt, so dass die Fallzahl hier geringer sein kann. Kernfrage.

Tabelle 27 Beurteilung der Studienbedingungen und Studienangebote nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	2,3	2,2	2,1	2,1	2,4	[2,0]	[2,3]	2,7	2,4	[2,2]	[2,2]	2,3
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	2,1	2,3	1,8	2,0	2,3	[2,0]	[2,1]	2,5	2,4	[1,7]	[1,9]	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,0	1,8	2,2	2,5	[2,3]	[1,9]	2,8	2,0	[2,6]	[2,6]	2,2
Erwerb wissenschaftlicher Methoden	2,4	2,8	2,8	2,5	2,1	[2,6]	[2,8]	2,0	2,0	[1,9]	[2,3]	2,4
Erwerb wissenschaftlicher Theorien	2,4	2,8	3,2	2,4	2,2	[2,6]	[2,9]	2,0	2,2	[2,1]	[2,3]	2,4
Verfassen von eigenen wissenschaftlichen Publikationen	2,6	3,3	2,2	2,5	2,6	[2,8]	[2,0]	2,5	2,5	[2,5]	[2,7]	2,6
Didaktische Qualität der Lehre	2,9	3,1	2,8	3,1	2,8	[3,3]	[2,8]	3,0	2,6	[2,8]	[2,2]	2,9
Fachliche Qualität der Lehre	2,1	2,1	2,4	2,3	2,1	[2,8]	[2,7]	2,8	1,7	[1,7]	[1,5]	2,1
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,4	2,5	2,6	2,3	2,5	[3,0]	[2,2]	3,1	1,9	[2,1]	[2,6]	2,4
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	2,5	2,9	2,6	2,5	2,3	[3,3]	[2,7]	2,5	1,9	[2,5]	[2,4]	2,5
Kontakte zu Lehrenden	2,4	3,5	2,1	2,2	2,2	[2,8]	[2,0]	2,9	1,8	[1,9]	[1,9]	2,4
Veranstaltungen durch Lehrende aus der Praxis	3,1	3,2	2,6	3,0	3,2	[3,3]	[3,4]	3,0	2,9	[3,3]	[3,8]	3,1
Kontakte zu Mitstudierenden	2,1	2,0	1,4	2,5	2,1	[2,6]	[2,3]	2,2	2,0	[1,7]	[2,5]	2,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	2,9	3,4	2,2	3,1	2,7	[3,7]	[3,5]	3,1	2,5	[2,5]	[3,5]	2,9
Pflichtpraktika/Praxissemester	3,1	3,2	3,3	3,6	2,9	[4,0]	[4,0]	3,5	2,4	[3,0]	[5,0]	3,1
Praxisbezogene Themen	3,1	3,4	2,7	3,8	2,8	[3,7]	[5,0]	2,7	2,4	[3,0]	[3,3]	3,1
Lehrangebote zu den Folgen wissenschaftlicher Anwendungen (z. B. ökonomische, soziale oder Umweltfolgen, Technikfolgenabschätzung)	3,8	4,0	3,2	4,3	3,7	[4,5]	[5,0]	3,7	3,7	[3,5]	[5,0]	3,8
Anzahl	158	33	12	39	69	8	9	22	20	8	9	159

Frage D3: Wie beurteilen Sie - sofern für Sie zutreffend - die folgenden Studienbedingungen und die von Ihnen besuchten Studienangebote im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Zusätzlich gab es die Kategorie „Nicht zutreffend“. Der arithmetische Mittelwert bezieht sich nur auf die Antworten auf der 5er-Skala, die Fallzahl bezieht sich jedoch auf alle Antworten. Promovierte-Frage.

Tabelle 28 Beurteilung der Unterstützungsmöglichkeiten im Fach nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Kurse zu guter wissenschaftlicher Praxis	3,1	3,5	[3,3]	2,8	3,2	[3,0]	[3,0]	4,3	2,7	[4,0]	[3,0]	3,1
Training in Hochschuldidaktik	3,3	4,1	[2,7]	3,5	3,1	[3,3]	-	3,0	2,8	-	[3,0]	3,3
Möglichkeiten zum Erwerb praktischer Erfahrungen in der Lehre	2,5	3,0	[1,9]	2,5	2,5	[2,8]	[2,5]	2,8	2,5	[2,3]	[2,2]	2,5
Vorbereitung auf den Umgang mit fremdsprachiger Literatur	2,8	3,2	[2,9]	2,8	2,8	[3,3]	[4,0]	3,5	2,8	[2,0]	[2,0]	2,8
Vorbereitung auf fremdsprachige Fachkommunikation	2,8	2,8	[3,0]	2,9	2,7	[3,7]	[4,0]	3,8	2,8	[2,0]	[2,0]	2,8
Angebote zum Training und Erwerb von Kommunikationsfähigkeit	3,1	3,6	[3,2]	2,8	3,1	[3,0]	[3,3]	3,5	3,4	-	[2,5]	3,1
Angebote zum Erwerb weiterer Schlüsselkompetenzen	3,2	3,0	[3,6]	3,1	3,5	[2,8]	[3,4]	4,0	3,8	-	[5,0]	3,2
Angebote zum Thema Drittmittel/Antragstellung	3,5	4,0	[3,8]	3,5	3,3	[2,0]	[4,3]	3,8	3,2	[3,0]	[5,0]	3,5
Informationen zu Rechtsfragen rund um die Forschung	3,8	3,8	[4,0]	4,0	3,7	[3,0]	[4,0]	4,3	3,3	-	[5,0]	3,8
Angebote zur Karriereplanung	3,5	3,6	[3,8]	3,5	3,5	[3,2]	[3,7]	4,2	3,3	[2,0]	-	3,5
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	3,3	3,0	[3,5]	3,4	3,4	[3,0]	[4,0]	4,0	3,0	[3,5]	[3,5]	3,3
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,5	3,8	[4,0]	3,8	3,3	-	[4,5]	4,3	3,0	-	-	3,5
Kinderbetreuungsmöglichkeiten	3,9	4,0	[4,0]	4,0	3,6	-	[3,0]	5,0	2,0	[5,0]	-	3,9
Anzahl	126	25	9	32	56	8	7	15	18	6	7	127

Frage D4: Wie beurteilen Sie die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten im Fach Ihrer Promotion? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'. Zusätzlich gab es die Kategorien „Nicht angeboten“ und „Nicht wahrgenommen“. Der arithmetische Mittelwert bezieht sich nur auf die Antworten auf der 5er-Skala, die Fallzahl bezieht sich jedoch auf alle Antworten. Promovierte-Frage.

Tabelle 29 Zufriedenheit mit der Promotion insgesamt nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Zufriedenheit mit der Promotion insgesamt												
1 Sehr zufrieden	34	33	58	37	24	[22]	50	22	39	[11]	20	19
2	47	52	42	46	49	[44]	50	48	44	[44]	50	50
3	13	9	0	12	19	[22]	0	17	17	[33]	20	22
4	5	3	0	2	9	[0]	0	13	0	[11]	10	7
5 Sehr unzufrieden	1	3	0	2	0	[11]	0	0	0	[0]	0	2
Anzahl	161	33	12	41	70	9	10	23	18	9	10	2.365
Zusammengefasste Werte												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	81	85	100	83	73	[67]	100	70	83	[56]	70	69
Teils, teils (Wert 3)	13	9	0	12	19	[22]	0	17	17	[33]	20	22
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	6	6	0	5	9	[11]	0	13	0	[11]	10	9
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,9	1,9	1,4	1,9	2,1	[2,3]	1,5	2,2	1,8	[2,4]	2,2	2,2
Standardabweichung	0,9	0,9	0,5	0,9	0,9	[1,2]	0,5	1,0	0,7	[0,9]	0,9	0,9
Median	2,0	2,0	1,0	2,0	2,0	[2,0]	1,5	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage D8: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrer Promotion insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Tabelle 30 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Betreuung												
1 Sehr wahrscheinlich	53	58	58	59	44	[33]	70	39	44	[33]	50	54
2	19	15	17	20	23	[33]	20	22	22	[56]	10	19
3	10	12	17	7	10	[11]	0	9	17	[11]	10	10
4	4	3	0	5	6	[11]	0	0	6	[0]	20	4
5 Sehr unwahrscheinlich	13	12	8	10	17	[11]	10	30	11	[0]	10	13
Anzahl	161	33	12	41	70	9	10	23	18	9	10	162
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	73	73	75	78	67	[67]	90	61	67	[89]	60	73
Teils, teils (Wert 3)	10	12	17	7	10	[11]	0	9	17	[11]	10	10
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	17	15	8	15	23	[22]	10	30	17	[0]	30	17
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,0	2,0	1,8	1,9	2,3	[2,3]	1,6	2,6	2,2	[1,8]	2,3	2,0
Standardabweichung	1,4	1,4	1,3	1,3	1,5	[1,4]	1,3	1,7	1,4	[0,7]	1,6	1,4
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	2,0	[2,0]	1,0	2,0	2,0	[2,0]	1,5	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Betreuung wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 31 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Themas												
1 Sehr wahrscheinlich	40	36	50	49	31	[33]	50	22	39	[22]	50	41
2	29	36	42	22	30	[22]	20	35	33	[44]	0	29
3	17	12	0	17	24	[33]	10	30	22	[22]	30	17
4	9	6	8	10	10	[11]	10	9	6	[0]	20	9
5 Sehr unwahrscheinlich	4	9	0	2	4	[0]	10	4	0	[11]	0	4
Anzahl	161	33	12	41	70	9	10	23	18	9	10	162
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	70	73	92	71	61	[56]	70	57	72	[67]	50	70
Teils, teils (Wert 3)	17	12	0	17	24	[33]	10	30	22	[22]	30	17
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	13	15	8	12	14	[11]	20	13	6	[11]	20	13
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,1	2,2	1,7	2,0	2,3	[2,2]	2,1	2,4	1,9	[2,3]	2,2	2,1
Standardabweichung	1,1	1,3	0,9	1,1	1,1	[1,1]	1,4	1,1	0,9	[1,2]	1,3	1,1
Median	2,0	2,0	1,5	2,0	2,0	[2,0]	1,5	2,0	2,0	[2,0]	2,0	2,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dasselbe Thema wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 32 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfachs nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl desselben Promotionsfachs												
1 Sehr wahrscheinlich	76	79	83	80	70	[78]	90	57	78	[78]	80	51
2	14	21	17	7	16	[0]	10	17	11	[11]	20	23
3	6	0	0	10	7	[11]	0	13	11	[0]	0	12
4	3	0	0	2	6	[11]	0	9	0	[11]	0	7
5 Sehr unwahrscheinlich	1	0	0	0	1	[0]	0	4	0	[0]	0	8
Anzahl	160	33	12	41	69	9	10	23	18	9	10	2.367
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	91	100	100	88	86	[78]	100	74	89	[89]	100	73
Teils, teils (Wert 3)	6	0	0	10	7	[11]	0	13	11	[0]	0	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	4	0	0	2	7	[11]	0	13	0	[11]	0	15
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,4	1,2	1,2	1,3	1,5	[1,6]	1,1	1,9	1,3	[1,4]	1,2	2,0
Standardabweichung	0,8	0,4	0,4	0,8	1,0	[1,1]	0,3	1,2	0,7	[1,0]	0,4	1,3
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0	1,0	[1,0]	1,0	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dasselbe Promotionsfach wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 33 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Wahl derselben Hochschule												
1 Sehr wahrscheinlich	56	73	67	44	52	[22]	50	52	67	[44]	50	53
2	25	24	25	29	23	[33]	30	22	28	[22]	20	26
3	14	3	8	15	20	[22]	10	22	6	[22]	30	12
4	3	0	0	7	1	[11]	10	0	0	[11]	0	4
5 Sehr unwahrscheinlich	3	0	0	5	3	[11]	0	4	0	[0]	0	5
Anzahl	160	33	12	41	69	9	10	23	18	9	10	2.363
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	81	97	92	73	75	[56]	80	74	94	[67]	70	79
Teils, teils (Wert 3)	14	3	8	15	20	[22]	10	22	6	[22]	30	12
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	5	0	0	12	4	[22]	10	4	0	[11]	0	9
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,3	1,4	2,0	1,8	[2,6]	1,8	1,8	1,4	[2,0]	1,8	1,8
Standardabweichung	1,0	0,5	0,7	1,2	1,0	[1,3]	1,0	1,1	0,6	[1,1]	0,9	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	2,0	1,0	[2,0]	1,5	1,0	1,0	[2,0]	1,5	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie dieselbe Hochschule wählen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 34 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf eine Promotionsaufnahme nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf eine Promotionsaufnahme												
1 Sehr wahrscheinlich	69	75	83	70	61	[33]	90	61	83	[22]	60	69
2	14	9	17	18	16	[33]	10	9	11	[22]	30	14
3	9	13	0	5	11	[22]	0	13	6	[22]	10	9
4	3	0	0	5	4	[11]	0	4	0	[22]	0	3
5 Sehr unwahrscheinlich	4	3	0	3	7	[0]	0	13	0	[11]	0	4
Anzahl	159	32	12	40	70	9	10	23	18	9	10	160
Zusammengefasste Werte												
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	84	84	100	88	77	[67]	100	70	94	[44]	90	84
Teils, teils (Wert 3)	9	13	0	5	11	[22]	0	13	6	[22]	10	9
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	8	3	0	8	11	[11]	0	17	0	[33]	0	8
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	1,6	1,5	1,2	1,5	1,8	[2,1]	1,1	2,0	1,2	[2,8]	1,5	1,6
Standardabweichung	1,1	0,9	0,4	1,0	1,2	[1,1]	0,3	1,5	0,5	[1,4]	0,7	1,1
Median	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	[2,0]	1,0	1,0	1,0	[3,0]	1,0	1,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie wieder promovieren? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

Tabelle 35 Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Mat	Ges
Rückblickende Promotionsentscheidung im Hinblick auf die Teilnahme an einem strukturierten Promotionsprogramm											
1 Sehr wahrscheinlich	24	-	-	31	21	[67]	-	[20]	[20]	-	24
2	30	-	-	13	43	[17]	-	[20]	[40]	-	30
3	24	-	-	19	36	[17]	-	[60]	[40]	-	24
4	3	-	-	0	0	[0]	-	[0]	[0]	-	3
5 Sehr unwahrscheinlich	19	-	-	38	0	[0]	-	[0]	[0]	-	19
Anzahl	37	2	4	16	14	6	2	5	5	2	37
Zusammengefasste Werte											
Wahrscheinlich (Werte 1 und 2)	54	-	-]	44	64	[83]	-	[40]	[60]	-	54
Teils, teils (Wert 3)	24	-	-	19	36	[17]	-	[60]	[40]	-	24
Unwahrscheinlich (Werte 4 und 5)	22	-	-	38	0	[0]	-	[0]	[0]	-	22
Mittelwerte und Standardabweichung											
Arithmetischer Mittelwert	2,6	-	-	3,0	2,1	[1,5]	-	[2,4]	[2,2]	-	2,6
Standardabweichung	1,4	-	-	1,8	0,8	[0,8]	-	[0,9]	[0,8]	-	1,4
Median	2,0	-	-	3,0	2,0	[1,0]	-	[3,0]	[2,0]	-	2,0

Frage D9: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie (falls zutreffend) wieder an einem strukturierten Promotionsprogramm teilnehmen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'. Optionale Frage.

D. Beschäftigungssuche**Tabelle 36 Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion nach Promotion (Prozent)**

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Angestrebter Karriereweg direkt nach der Promotion												
Wissenschaftliche Karriere (z. B. Universität, freie Forschungsinstitute, Universitätskliniken)	21	13	17	33	19	[22]	40	27	17	[0]	20	22
Nicht-wissenschaftliche Karriere (z. B. Industrie, Verwaltung, selbstständige Tätigkeit)	45	77	58	20	42	[33]	10	23	56	[56]	40	44
Ich wollte mir sowohl eine wissenschaftliche als auch eine nicht-wissenschaftliche Karriere offenhalten	32	3	25	45	38	[44]	50	50	28	[33]	40	32
Hatte mich zu diesem Zeitpunkt noch nicht mit dieser Frage auseinandergesetzt	1	0	0	0	1	[0]	0	0	0	[11]	0	1
Andere Pläne	2	6	0	3	0	[0]	0	0	0	[0]	0	2
Gesamt	100	100	100	100	100	[100]	100	100	100	[100]	100	100
Anzahl	157	31	12	40	69	9	10	22	18	9	10	158

Frage F1: Welchen Karriereweg strebten Sie direkt nach der Promotion an? Promovierte-Frage.

Tabelle 37 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers in der ersten Beschäftigung nach Promotion
(arithmetischer Mittelwert; nur Befragte, die nach Promotionsabschluss eine Beschäftigung
aufgenommen haben)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Studienfach(kombinationen)/Studiengänge von Hochschulabschlüssen vor der Promotion	1,8	1,3	[1,6]	2,1	1,8	[2,6]	[1,9]	2,3	1,5	[1,4]	[1,3]	1,9
Examensnoten von Hochschulabschlüssen vor der Promotion	2,5	1,6	[2,1]	2,6	2,9	[2,5]	[2,6]	2,7	2,6	[2,7]	[3,0]	2,5
Fachliche Spezialisierung im grundständigen Studium	2,9	3,4	[2,2]	3,2	2,6	[3,3]	[3,8]	2,8	2,5	[3,1]	[2,4]	2,9
Fachliche Spezialisierung während der Promotion	2,6	3,5	[1,9]	2,9	2,3	[2,6]	[3,4]	1,9	2,3	[2,3]	[3,0]	2,7
Thema und Inhalt Ihrer Dissertation	3,1	3,7	[2,3]	3,0	3,0	[3,0]	[3,1]	2,8	2,7	[3,4]	[3,8]	3,5
Der Dokortitel generell	2,4	2,7	[1,9]	2,5	2,3	[2,4]	[2,7]	2,2	2,1	[1,6]	[2,8]	2,5
Note/Prädikat der Promotion	3,0	3,4	[2,2]	3,0	3,0	[3,1]	[2,9]	3,2	2,5	[2,6]	[3,6]	2,9
Dauer der Promotionszeit	3,6	4,0	[2,8]	3,7	3,5	[3,8]	[3,8]	3,7	3,1	[3,1]	[3,9]	3,6
Erhaltene Stipendien, Ehrungen und/oder Preise	4,0	4,4	[3,7]	4,0	3,9	[4,0]	[4,0]	3,9	3,5	[4,1]	[4,3]	4,0
Promotion in einem Graduiertenkolleg, einer Graduiertenschule oder vergleichbaren strukturierten Promotionsprogrammen	4,6	4,8	[4,3]	4,8	4,6	[4,7]	[4,6]	4,9	3,9	[4,8]	[4,6]	4,6
Publikationen, die im Rahmen der Dissertation erstellt wurden	3,4	4,3	[2,9]	3,4	3,1	[3,6]	[3,4]	2,9	2,7	[3,1]	[4,0]	3,4
Nachgewiesene Fortbildungen in Schlüsselqualifikationen	3,8	3,9	[4,2]	3,8	3,7	[3,4]	[4,1]	3,3	3,3	[4,3]	[4,4]	3,8
Nachgewiesene Fortbildungen in Hochschuldidaktik	4,5	4,4	[4,6]	4,3	4,5	[4,5]	[4,8]	4,5	4,0	[4,7]	[4,9]	4,5
Ihre Teilnahme an Bewerbungstrainings	4,7	4,7	[4,8]	4,7	4,8	[4,6]	[5,0]	4,9	4,6	[4,7]	[4,6]	4,7
Lehr- und Betreuungstätigkeiten während der Promotion	3,2	3,8	[2,6]	3,1	3,2	[2,9]	[3,5]	3,1	3,3	[3,7]	[3,1]	3,2
Im Rahmen der Promotion durchgeführte Industriepraktika bzw. gewonnene Erfahrungen in der freien Wirtschaft	4,1	4,1	[3,3]	4,7	4,0	[4,8]	[4,6]	4,0	3,6	[4,4]	[4,6]	4,1
Praktische/berufliche Erfahrungen	2,8	3,1	[2,6]	2,5	2,9	[2,0]	[2,6]	2,5	2,8	[3,0]	[3,7]	2,7
Ruf der Hochschule	3,8	3,5	[3,0]	4,2	3,8	[4,0]	[4,4]	3,8	3,1	[4,0]	[4,3]	3,7
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs/von Betreuenden Ihrer Promotion	3,6	3,7	[3,0]	3,9	3,6	[4,2]	[3,9]	3,7	3,1	[4,0]	[4,4]	3,7
Auslandserfahrungen	3,2	3,0	[2,7]	3,4	3,2	[2,5]	[3,6]	3,9	2,7	[3,3]	[4,1]	3,7
Fremdsprachenkenntnisse	2,5	2,9	[1,7]	2,7	2,4	[2,4]	[3,0]	2,7	2,0	[2,0]	[2,9]	3,2
Computer-Kenntnisse	2,7	3,4	[1,7]	3,0	2,4	[2,1]	[3,6]	2,8	2,4	[1,7]	[2,4]	3,1
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	3,2	3,4	[2,5]	2,7	3,5	[2,5]	[2,9]	3,6	3,3	[3,9]	[3,4]	3,5
Persönlichkeit	1,7	2,1	[1,2]	1,7	1,6	[1,6]	[1,4]	1,5	1,4	[2,0]	[2,3]	2,1
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,8	4,3	[3,9]	3,1	3,9	[2,4]	[3,7]	4,3	4,1	[3,1]	[4,3]	3,9
Anzahl	124	25	9	30	58	8	9	16	16	7	9	1.376

Frage F7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Abschluss der Promotion bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

E. Tätigkeit und Beschäftigungssituation ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**Tabelle 38 Akademische Beschäftigungsfelder nach Promotion (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Erwerbstätige)**

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Akademische Beschäftigungsfelder												
Trifft nicht zu, ich bin in einem nicht-wissenschaftlichen Berufsfeld tätig	52	78	75	46	42	[44]	[38]	22	38	[56]	[50]	52
Postdoc-Position (z. B. wissenschaftliche/r Angestellte/r, Assistenzstelle, Akademische Ratsstelle o. Ä.)	29	9	17	17	48	[11]	[25]	72	38	[44]	[38]	30
Juniorprofessur oder andere befristete Dozentenstellen	2	4	8	3	0	[0]	[0]	0	0	[0]	[0]	2
Professur	1	4	0	0	0	[0]	[0]	0	0	[0]	[0]	1
Arbeitsgruppenleitung	4	4	8	3	2	[11]	[0]	0	6	[0]	[0]	4
Institutsleitung	2	4	0	6	0	[11]	[0]	0	0	[0]	[0]	2
Die Stelle bietet mir die Möglichkeit zur Habilitation	8	9	17	11	3	[0]	[13]	6	0	[0]	[13]	9
Beauftragt mit Lehre	19	17	17	34	12	[33]	[38]	6	25	[0]	[13]	20
Beauftragt mit Forschung	17	9	8	23	20	[11]	[50]	17	19	[11]	[50]	18
Beteiligung an Drittmittelinwerbung	10	0	17	17	8	[11]	[13]	17	13	[0]	[0]	10
Möglichkeit zu eigenständiger Forschung	16	9	17	23	13	[0]	[38]	17	6	[0]	[25]	16
Möglichkeit zu eigenständiger Lehre	13	9	17	23	8	[0]	[38]	0	25	[0]	[13]	14
Möglichkeit zu eigenständiger Drittmittelinwerbung	11	0	25	20	8	[11]	[13]	17	6	[0]	[13]	12
Anzahl	134	23	12	35	60	9	8	18	16	9	8	135

Frage G5: Akademische Beschäftigungsfelder: Welche Aussagen charakterisieren Ihre derzeitige Beschäftigung? Promovierte-Frage.

Tabelle 39 Habilitationsneigung nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Habilitationsneigung												
Ja, ich arbeite derzeit an meiner Habilitation	4	0	8	11	0	[0]	20	0	0	[0]	[0]	5
Ja, ich plane, mich zu habilitieren	10	7	0	16	11	[22]	0	11	18	[0]	[22]	10
Nein, ich strebe keine Habilitation an	71	82	83	53	75	[78]	40	63	76	[89]	[67]	70
Ich habe mich noch nicht entschieden	15	11	8	21	14	[0]	40	26	6	[11]	[11]	15
Anzahl	146	28	12	38	64	9	10	19	17	9	9	147

Frage G6: Sind Sie habilitiert oder streben Sie eine Habilitation an? Promovierte-Frage.

Tabelle 40 Juniorprofessor/in nach Promotion (Prozent; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Juniorprofessor/in												
Ja, ich hatte/habe bereits eine Stelle als Juniorprofessor/in	1	0	0	0	0	[0]	0	0	0	[0]	[0]	1
Ja, ich beabsichtige, mich auf eine Juniorprofessur zu bewerben	11	4	8	22	10	[11]	20	5	24	[0]	[0]	11
Nein	71	93	75	59	70	[78]	40	68	71	[78]	[50]	70
Weiß ich (noch) nicht	17	4	17	19	21	[11]	40	26	6	[22]	[50]	18
Anzahl	144	28	12	37	63	9	10	19	17	9	8	145

Frage G7: Haben/hatten Sie eine Stelle als Juniorprofessor/in oder planen Sie, sich auf eine solche Stelle zu bewerben? Promovierte-Frage.

F. Berufliche Orientierungen und Zufriedenheit

Tabelle 41 Berufliche Wertorientierungen nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,7	1,8	1,3	1,6	1,8	[1,4]	[1,8]	2,0	1,6	[2,3]	[1,6]	2,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,4	2,7	2,8	2,2	2,4	[2,9]	[1,9]	2,4	2,0	[3,4]	[2,4]	2,9
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,7	3,0	2,8	2,4	2,6	[2,4]	[2,0]	2,4	2,4	[2,9]	[2,9]	2,4
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	1,9	2,1	1,8	2,0	[1,8]	[1,6]	2,1	1,6	[2,1]	[2,1]	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	1,8	2,0	2,5	1,8	1,6	[1,8]	[1,5]	1,5	1,5	[1,3]	[1,9]	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,4	2,2	2,1	2,3	2,5	[2,2]	[2,4]	2,6	2,2	[2,3]	[3,0]	2,5
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	2,0	1,8	1,6	1,7	[1,7]	[1,4]	1,8	1,5	[1,9]	[1,9]	1,9
Gutes Betriebsklima	1,4	1,4	1,5	1,4	1,3	[1,2]	[1,3]	1,4	1,3	[1,1]	[1,5]	1,4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,8	1,7	1,6	1,8	1,7	[1,6]	[1,9]	1,8	1,4	[1,6]	[1,8]	1,8
Hohes Einkommen	2,4	2,4	1,9	2,5	2,2	[2,4]	[2,5]	2,4	1,8	[2,0]	[2,1]	2,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,6	2,9	2,2	2,5	2,7	[2,3]	[3,0]	2,7	2,2	[2,6]	[2,8]	2,7
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,8	1,8	1,4	1,8	1,9	[1,8]	[2,1]	2,0	1,7	[2,3]	[2,0]	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,3	2,3	1,6	2,5	2,2	[2,1]	[2,5]	2,1	2,2	[2,7]	[2,3]	2,4
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,2	2,5	1,6	2,3	2,2	[2,1]	[2,3]	2,1	2,0	[2,7]	[2,4]	2,5
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,3	2,5	2,3	2,2	2,4	[2,1]	[2,6]	2,3	2,5	[2,9]	[2,6]	2,4
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	[1,9]	[2,5]	1,8	2,5	[2,0]	[2,1]	2,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	2,4	2,6	2,2	2,5	2,1	[2,4]	[2,5]	1,9	2,4	[2,0]	[2,5]	2,2
Interessante Arbeitsinhalte	1,5	1,6	1,3	1,4	1,5	[1,4]	[1,5]	1,6	1,5	[1,7]	[1,6]	1,5
Möglichkeit, mich selbst zu verwirklichen	2,0	2,0	1,7	1,9	2,1	[2,1]	[2,3]	2,0	2,2	[2,9]	[2,1]	2,0
Flexible Arbeitszeitgestaltung	2,1	2,1	2,4	1,9	2,1	[1,8]	[1,8]	2,2	1,5	[2,9]	[2,4]	2,1
Anzahl	133	26	10	33	59	9	8	21	13	7	8	1.981

Frage K1: Wie wichtig sind Ihnen persönlich die folgenden Aspekte des Berufs? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'. Kernfrage.

Tabelle 42 Charakteristik der beruflichen Situation nach Promotion (arithmetischer Mittelwert; nur Erwerbstätige)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,8	2,3	1,5	1,6	1,8	[1,7]	[1,9]	1,7	1,8	[1,9]	[2,1]	2,2
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	2,5	2,9	2,8	2,4	2,3	[2,9]	[2,1]	2,3	1,9	[2,4]	[2,4]	3,3
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,9	3,0	3,1	2,8	2,7	[3,0]	[2,4]	2,7	2,5	[2,4]	[2,8]	2,7
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,9	2,1	1,9	1,8	1,9	[1,9]	[2,0]	1,8	1,8	[2,4]	[2,1]	2,3
Arbeitsplatzsicherheit	2,7	2,5	2,2	3,0	2,7	[3,4]	[3,4]	3,1	2,4	[2,9]	[2,5]	2,5
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,7	2,3	2,4	2,5	2,9	[2,3]	[2,8]	3,3	2,2	[3,3]	[2,6]	2,7
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,2	2,9	1,8	1,9	2,2	[2,0]	[2,3]	2,5	1,8	[1,9]	[2,4]	2,5
Gutes Betriebsklima	1,9	1,9	1,7	1,9	1,9	[1,9]	[1,9]	2,1	1,6	[1,9]	[2,0]	1,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,4	2,3	2,1	2,3	2,5	[1,9]	[3,0]	2,6	1,9	[2,9]	[2,8]	2,6
Hohes Einkommen	3,1	3,3	2,2	3,5	3,0	[3,7]	[3,1]	3,5	2,5	[2,1]	[3,3]	3,4
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	3,3	3,4	2,7	3,0	3,6	[3,0]	[3,3]	3,7	3,1	[4,0]	[3,6]	3,4
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,9	2,0	1,9	1,9	1,9	[2,3]	[2,1]	1,9	1,8	[1,9]	[2,0]	2,1
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	3,3	3,0	2,4	3,8	3,2	[3,8]	[3,5]	3,4	3,1	[3,0]	[3,1]	3,3
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	2,8	3,6	2,0	2,7	2,7	[2,9]	[2,6]	2,9	2,4	[3,0]	[3,0]	3,3
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,8	2,9	2,3	2,5	3,0	[2,4]	[2,6]	3,1	2,9	[3,6]	[3,0]	3,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	2,9	3,0	2,7	2,9	2,8	[2,4]	[3,4]	3,1	2,8	[2,4]	[2,9]	2,9
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	3,0	3,1	2,7	2,9	3,0	[2,6]	[3,3]	3,6	2,5	[2,4]	[3,1]	2,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,8	2,0	1,9	1,6	1,9	[1,8]	[1,9]	2,1	1,7	[2,1]	[1,9]	2,1
Möglichkeit, mich selbst zu verwirklichen	2,5	2,8	1,8	2,2	2,7	[2,6]	[2,4]	3,1	2,2	[3,0]	[3,0]	2,5
Flexible Arbeitszeitgestaltung	2,1	2,6	2,3	1,9	2,0	[1,9]	[1,6]	2,4	1,5	[2,0]	[1,9]	2,1
Anzahl	125	20	10	34	57	9	8	19	13	7	8	1.254

Frage K2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'. Kernfrage.

Tabelle 43 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotion (arithmetischer Mittelwert)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Erreichte berufliche Position	2,2	1,8	2,1	2,1	2,5	[2,2]	[1,6]	2,8	2,3	[2,7]	[2,4]	2,6
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	2,5	2,1	2,2	2,6	2,6	[2,3]	[2,4]	3,0	1,9	[3,1]	[2,5]	2,5
Derzeitiges Einkommen	2,8	2,9	2,5	3,3	2,6	[3,2]	[2,8]	3,0	2,3	[2,0]	[2,6]	3,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,2	2,3	2,2	2,0	2,2	[1,9]	[1,8]	2,7	1,9	[2,1]	[2,3]	2,5
Anzahl	130	22	10	34	59	9	8	20	14	7	8	1.718

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 44 Zufriedenheit mit verschiedenen Aspekten der beruflichen Situation nach Promotion
(Prozent; Antwortkategorien zusammengefasst)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Erreichte berufliche Position												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	62	77	70	65	51	[67]	[75]	30	50	[43]	[75]	50
Teils, teils (Wert 3)	31	23	30	29	37	[22]	[25]	55	50	[43]	[13]	33
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	7	0	0	6	12	[11]	[0]	15	0	[14]	[13]	17
Anzahl	130	22	10	34	59	9	8	20	14	7	8	1.704
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	57	76	70	53	49	[56]	[63]	40	79	[14]	[63]	54
Teils, teils (Wert 3)	26	14	20	29	31	[33]	[25]	25	21	[71]	[25]	30
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	16	10	10	18	20	[11]	[13]	35	0	[14]	[13]	16
Anzahl	129	21	10	34	59	9	8	20	14	7	8	1.693
Derzeitiges Einkommen												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	44	55	60	24	49	[11]	[50]	35	64	[86]	[50]	31
Teils, teils (Wert 3)	30	9	20	39	34	[56]	[38]	40	21	[0]	[38]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	26	36	20	36	17	[33]	[13]	25	14	[14]	[13]	41
Anzahl	128	22	10	33	59	9	8	20	14	7	8	1.698
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	73	64	70	76	75	[78]	[88]	55	86	[71]	[88]	57
Teils, teils (Wert 3)	18	18	30	18	17	[22]	[13]	25	14	[29]	[0]	28
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	8	18	0	6	8	[0]	[0]	20	0	[0]	[13]	15
Anzahl	130	22	10	34	59	9	8	20	14	7	8	1.693

Frage K3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Optionale Frage.

Tabelle 45 Berufszufriedenheit insgesamt nach Promotion (Prozent; Mittelwerte)

	PRges	jur.	rer.pol.	phil.	rer.nat.	PoWi	Gesch	Bio	Chem	Phy	Mat	Ges
Berufszufriedenheit insgesamt												
1 Sehr zufrieden	16	32	9	9	15	[11]	[25]	10	21	[14]	[13]	13
2	60	45	82	71	53	[67]	[63]	40	64	[43]	[63]	46
3	16	23	9	18	15	[22]	[13]	20	7	[14]	[25]	29
4	5	0	0	3	10	[0]	[0]	15	7	[14]	[0]	7
5 Sehr unzufrieden	3	0	0	0	7	[0]	[0]	15	0	[14]	[0]	5
Anzahl	131	22	11	34	59	9	8	20	14	7	8	1.742
Zusammengefasste Werte												
Zufrieden (Werte 1 und 2)	76	77	91	79	68	[78]	[88]	50	86	[57]	[75]	59
Teils, teils (Wert 3)	16	23	9	18	15	[22]	[13]	20	7	[14]	[25]	29
Unzufrieden (Werte 4 und 5)	8	0	0	3	17	[0]	[0]	30	7	[29]	[0]	12
Mittelwerte und Standardabweichung												
Arithmetischer Mittelwert	2,2	1,9	2,0	2,1	2,4	[2,1]	[1,9]	2,9	2,0	[2,7]	[2,1]	2,4
Standardabweichung	0,9	0,8	0,4	0,6	1,1	[0,6]	[0,6]	1,3	0,8	[1,4]	[0,6]	1,0
Median	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	[2,0]	[2,0]	2,5	2,0	[2,0]	[2,0]	2,0

Frage K4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'. Kernfrage.

Dokumentation der Tabellen 1 bis 8

Die Tabellen 1 bis 8 erlauben einen Überblick zentraler Ergebnisse der Befragung:

1. Sozio-demografische Charakteristika der Absolventinnen und Absolventen,
2. Auslandserfahrungen,
3. Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
4. Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung
5. Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
6. Objektive Indikatoren des Berufserfolgs
7. Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)
8. Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit.

In den Tabellen 1 bis 8 sind zumeist Ergebnisse von Fragen, die sich im Fragebogen an unterschiedlichen Stellen finden zusammenfassend dargestellt. Im Interesse der Übersichtlichkeit wird in den Tabellen 1 bis 8 darauf verzichtet die einzelnen Fragen und Variablen so zu dokumentieren, wie es sonst in diesem Tabellenband geschieht. Stattdessen findet sich im Folgenden eine vollständige Dokumentation der einzelnen Fragen und Variablen, die in den Tabellen 1 bis 8 verwendet werden. Um einen Vergleich mit den Gesamttabellenbänden zu ermöglichen, sind die gleichen Ergebnisse dargestellt. Falls die entsprechende Frage in den Hochschulfragebogen nicht enthalten ist, wird "-" angezeigt.

Dokumentation der Tabelle 1: Sozio-demografische Charakteristika der Befragten

A01	Weibliches Geschlecht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen weiblichen Geschlechts in Prozent
Frage	Was ist Ihr Geschlecht?
A02	Allgemeine Hochschulreife
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit allgemeiner Hochschulreife in Prozent
Frage	Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der Aufnahme Ihres Studiums?
A03	Abiturnote (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert der Durchschnittsnote des Zeugnisses, das zum Studium berechtigte
Frage	Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?
A04	Berufsausbildung vor dem Studium
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben, in Prozent
Frage	Haben Sie vor Ihrem Studium einen beruflichen Abschluss erworben?

A05	Mindestens ein Elternteil mit Hochschulabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mindestens ein Elternteil mit Hochschulausbildung haben, in Prozent
Frage	Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern?
Anmerkung	Zur Hochschulausbildung zählen die Angaben: Abschluss an einer Fachschule (DDR), Abschluss an einer Fachhoch-/Ingenieurschule, Handelsakademie, Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule, Abschluss an einer Universität, Promotion und Habilitation.

A06	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit

A07	Mindestens ein Elternteil im Ausland geboren
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen mit mindestens einem im Ausland geborenen Elternteil in Prozent
Frage	In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? (Vater/Mutter)

A08	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung im Ausland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A09	Mobil zum Studium (Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht im Bundesland der Hochschule erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

A10	Alter bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)
Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des Lebensalters bei Studienabschluss
Frage	In welchem Jahr sind Sie geboren?
Anmerkung	Das Alter bei Studienabschluss errechnet sich aus der Subtraktion des Geburtsjahres vom Befragungsjahr

A11	Kinder im Haushalt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, mit denen 1,5 Jahre nach Studienabschluss Kinder im Haushalt lebten, in Prozent
Frage	Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

Dokumentation der Tabelle 2: Auslandserfahrungen

C01	Internationale Mobilität vor dem Studium (Bildungsausländer)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre Studienberechtigung nicht in Deutschland erworben haben, in Prozent
Frage	Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

C02	Internationale Studierende (keine deutsche Staatsangehörigkeit)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die keine deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, in Prozent
Frage	Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? (Mehrfachnennungen möglich)
Antwortoptionen	1 = Die deutsche Staatsangehörigkeit 2 = Eine andere Staatsangehörigkeit
C03	Auslandssemester während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland <i>studiert</i> haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antwort "Auslandssemester"
C04	Praktikum im Ausland während des Studiums
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums ein <i>Praktikum</i> im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten " Pflichtpraktikum " und "Freiwilliges Praktikum"
C05	Auslandserfahrungen während des Studiums insgesamt
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht?
C06	Auslandssemester während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach mindestens ein Auslandssemester absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Auslandssemester " oder b) "... außerhalb Deutschlands studiert"
C07	Praktikum im Ausland während des Studiums oder danach
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach ein Praktikum im Ausland absolviert haben, in Prozent
Frage	a) Welchen Zweck hatte Ihr Auslandsaufenthalt und wie lange dauerte er? b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende...? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Antworten a) "Pflichtpraktikum", "Freiwilliges Praktikum", oder b) "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"
C08	Auslandserfahrungen insgesamt (während des Studiums oder danach)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die während ihres Studiums oder danach eine Zeit im Ausland verbracht haben, in Prozent
Frage	a) Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht? oder b) Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende? "... außerhalb Deutschlands studiert" oder "... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert"?

Dokumentation der Tabelle 3: Kompetenzen bei Studienabschluss und berufliche Anforderungen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss

Die im Fragebogen abgefragten Items zu den Kompetenzen der Absolventen (Teil E) wurden für die zusammenfassende Darstellung zu additiven Indizes zusammengefasst. Diese Indizes wurden auf Grundlage explorativer Faktorenanalysen gebildet, welche für den Gesamtdatensatz des Prüfungsjahrgangs 2010 durchgeführt wurden. Als Extraktionsmethode wurde dabei die Hauptkomponentenanalyse gewählt. Die Analyse erfolgte entsprechend des Kaiser-Kriteriums und wurde anhand der Varimax-Einstellung rotiert. Fehlende Werte wurden paarweise ausgeschlossen. Die Indexbildung erfolgte nur, wenn Angaben eines Befragten zu mindestens zwei Items vorlagen.

E01 Hohe Personalkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Personalkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,72
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,81) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,76) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,53) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,49)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E02 Hohe Fachkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Fachkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,76) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,65) • Analytische Fähigkeiten (0,64) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,57) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,54) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,36)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E03 Hohe Sozialkompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über Sozialkompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,71
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,74) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,70) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,56) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E04 Hohe interkulturelle Kompetenzen bei Studienabschluss	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die zum Zeitpunkt des Studienabschlusses in hohem Maße über interkulturelle Kompetenzen verfügten, in Prozent
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,56
Frage	In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,80) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,72)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E05 Hohe Anforderungen an Personalkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Personalkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sich selbst und seinen Arbeitsprozess effektiv zu organisieren (0,76) • Fähigkeit, effizient auf ein Ziel hin zu arbeiten (0,73) • Fähigkeit, unter Druck gut zu arbeiten (0,70) • Fähigkeit, mit anderen produktiv zusammenzuarbeiten (0,62)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E06 Hohe Anforderungen an Fachkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Fachkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus sechs Items; Cronbachs Alpha = 0,77
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, wissenschaftliche Methoden anzuwenden (0,79) • Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin (0,64) • Analytische Fähigkeiten (0,62) • Fähigkeit, Berichte, Protokolle oder ähnliche Texte zu verfassen (0,62) • Fähigkeit, neue Ideen und Lösungen zu entwickeln (0,56) • Fähigkeit, eigene Ideen und Ideen anderer in Frage zu stellen (0,51)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
E07 Hohe Anforderungen an Sozialkompetenzen	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße Sozialkompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus vier Items; Cronbachs Alpha = 0,76
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, das Können anderer zu mobilisieren (0,80) • Fähigkeit, sich anderen gegenüber durchzusetzen (0,76) • Fähigkeit, sich auf veränderte Umstände einzustellen (0,58) • Fähigkeit, fächerübergreifend zu denken (0,53)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

E08	Hohe Anforderungen an interkulturelle Kompetenzen
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, in deren Erwerbstätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße interkulturelle Kompetenzen gefordert wird
Erläuterung	Additiver Index aus zwei Items; Cronbachs Alpha = 0,58
Frage	Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten/Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert?
Items (in Klammern die standardisierten Faktorladungen)	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, in einer Fremdsprache zu schreiben und zu sprechen (0,81) • Fähigkeit, in interkulturellen Zusammenhängen zu handeln (0,70)
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 4: Beschäftigungssuche und Übergang in die erste Beschäftigung

F01	Eine Beschäftigung gesucht
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die versucht haben, eine Beschäftigung nach Studienabschluss zu finden, in Prozent
Frage	Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Als Beschäftigungssuche wurde die Angabe von mindestens einer Suchmethode gezählt.
F02	Dauer der Beschäftigungssuche für die erste Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer der Beschäftigungssuche in Monaten; die Beschäftigungssuche kann schon vor dem Studienabschluss beginnen oder erst einige Zeit nach dem Abschluss.
Frage	Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Falls Sie noch keine Beschäftigung gefunden haben: Wie viele Monate dauert Ihre Suche bisher an? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d. h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen
F03	Dauer vom Studienende bis zur Aufnahme der ersten Stelle
Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Dauer von Studienabschluss bis Beginn der ersten Beschäftigung in Monaten
Erläuterung	Die Dauer von Studienende bis Aufnahme der ersten Stelle errechnet sich durch Subtraktion des Zeitpunkts des Studienendes vom Zeitpunkt der Aufnahme der ersten Beschäftigung
Frage	Wann haben Sie Ihr Studium abgeschlossen? Wann haben sie die Beschäftigung aufgenommen, die Sie nach Studienabschluss zuerst ausgeübt haben?

F04 Anzahl der Bewerbungen

Interpretation	Gruppierte Angaben, arithmetischer Mittelwert, Standardabweichung und Median der Anzahl der Bewerbungen
Frage	Mit wie vielen Arbeitgebern haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o. Ä.)?

Dokumentation der Tabelle 5: Erwerbsstatus ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss**G01 Erwerbsstatus**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Es wurden auch Angaben im Fragebogen zur beruflichen Stellung und zum Einkommen berücksichtigt. Zur Gewinnung der Typologie wurden bei Mehrfachnennungen nur Angaben zur Erwerbstätig oder Ausbildung berücksichtigt.

G02 Erwerbsstatus/Tätigkeit (Mehrfachnennungen)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss sich in einem der genannten Situationen befinden, in Prozent
Frage	Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? (Mehrfachnennungen möglich)
Anmerkung	Im Unterschied zu G01 sind hier die Mehrfachnennungen enthalten.

Dokumentation der Tabelle 6: Objektive Indikatoren des Berufserfolgs**H01 Vollzeit beschäftigt (35 Stunden und mehr)**

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss Vollzeit beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?/Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)
Anmerkung	Als "Vollzeit beschäftigt" zählen Angaben von mindestens 35 Stunden

H02 Unbefristet beschäftigt

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss unbefristet beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

H03 Bruttomonatseinkommen der Vollzeitbeschäftigten (arithmetischer Mittelwert)

Interpretation	Arithmetischer Mittelwert des monatlichen Brutto-Einkommens der Vollzeitbeschäftigten Absolventinnen und Absolventen
Frage	Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)?
Erläuterung	Die Werte der metrischen Variable errechnen sich aus den Klassenmitten der gegebenen Antwortoptionen

H04 Leitungsposition (Vorgesetztenfunktion)

Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion haben, in Prozent
Frage	Haben Sie eine direkte oder indirekte Vorgesetztenfunktion?

Dokumentation der Tabelle 7: Subjektive Indikatoren des Berufserfolgs (horizontale und vertikale Passung sowie Berufszufriedenheit)

I01 Hohe Qualifikationsverwendung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre im Studium erworbenen Qualifikationen in hohem Maße in ihren beruflichen Aufgaben verwenden, in Prozent
Frage	Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "in hohem Maße" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala
I02 Studienfachnahe berufliche Aufgaben	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitigen beruflichen Aufgaben als studienfachnah charakterisieren, in Prozent
Frage	Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "studienfachnah" zählen hier die Antwortoptionen: "Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben"; "Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können"
I03 Niveauadäquate Beschäftigung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre derzeitige Beschäftigung als ihrem Abschlussniveau adäquat charakterisieren, in Prozent
Frage	Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet? (Bitte nur eine Angabe)
Anmerkung	Als "niveauadäquat" zählen hier die Antwortoptionen: "Ein höheres Hochschul-Abschlussniveau"; "Mein Hochschul-Abschlussniveau"
I04 Hohe Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung	
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ihre berufliche Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss in hohem Maße für ihrer Ausbildung angemessen halten, in Prozent
Frage	Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "In sehr hohem Maße" bis 5 = "Gar nicht"
Anmerkung	Als "hoch" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

I05	Hohe Berufszufriedenheit
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die mit ihrer beruflichen Situation 1,5 Jahre nach Studienabschluss insgesamt zufrieden sind, in Prozent
Frage	Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden?
Antwortoptionen	Antwortskala von 1 = "Sehr zufrieden" bis 5 = "Sehr unzufrieden"
Anmerkung	Als "zufrieden" zählen hier die Werte 1 und 2 der fünfstufigen Antwortskala

Dokumentation der Tabelle 8: Rahmenbedingungen der beruflichen Arbeit

J01	Beschäftigung im Großunternehmen/einer großen Organisation (mehr als 1000 Beschäftigte)
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Großunternehmen/einer großen Organisation beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation insgesamt und – falls mehrere Standorte – an Ihrem Standort?
Anmerkung	Als "Großunternehmen/große Organisation" zählt hier der Wert "1000 und mehr Beschäftigte"

J02	Internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem Unternehmen/einer Organisation mit internationaler Ausrichtung beschäftigt sind, in Prozent
Frage	In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen/Ihre Firma bzw. Ihre Organisation tätig?
Anmerkung	Als internationale Ausrichtung des Unternehmens/der Organisation zählt hier die Antwort "International"

J03	Ökonomischer Sektor
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten ökonomischen Sektoren tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

J04	Wirtschaftsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Wirtschaftsbereiche tätig sind, in Prozent
Frage	In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?
Anmerkung	Bei den genannten Wirtschaftsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten

J05	Tätigkeitsbereich
Interpretation	Anteil der Absolvent/innen, die ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss in einem der genannten Tätigkeitsbereiche beschäftigt sind, in Prozent
Frage	Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?
Anmerkung	Bei den genannten Tätigkeitsbereichen handelt es sich um Aggregate aus den Angaben der Befragten